

# QUICKFLIGHT / QUICKFLIGHT XL FREIFALLGERÄT

## Bedienungsanleitung

Modelle: QF150-12A / QFXL150-20A



### HINWEIS AN EIGENTÜMER, MONTEURE UND BETREIBER

Lesen Sie vor dem Gebrauch immer erst die Anleitung durch.

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zur ordnungsgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des QuickFlight-Freifallgeräts und beinhaltet alle Informationen in Bezug auf die Produktregistrierung und Garantie. Dieses Dokument muss dem Eigentümer/Betreiber nach der Installation ausgehändigt werden. Achten Sie darauf, dass diese Bedienungsanleitung den verantwortlichen Parteien jederzeit zugänglich ist.

**Head Rush Technologies** Bedienungsanleitung für QuickFlight-Freifallgerät

**Teilenummer** 18310-06

Produkte von Head Rush Technologies sind von verschiedenen Patenten abgedeckt, einschließlich der **US-Patente** 8,490,751; 8,851,235; 9,016,435 und D654,412 sowie entsprechende Patente/Anträge in den USA und in anderen Ländern weltweit.



# INHALT

<i>Wichtige Sicherheitshinweise</i>	5
<i>Gesundheit und Sicherheit</i>	6
<i>Standort-Rettungsplan</i>	6
<b>1.0 SICHERHEITSINFORMATIONEN</b>	7
<i>In dieser Anleitung verwendete Symbole</i>	7
<b>2.0 GARANTIEBEDINGUNGEN</b>	8
<i>2.1 Verantwortung des Eigentümers</i>	8
<b>3.0 ZERTIFIZIERUNG</b>	10
<i>3.1 STANDARDS</i>	10
<b>4.0 BESCHREIBUNG</b>	11
<b>5.0 SPEZIFIKATIONEN</b>	12
<i>5.1 Alle QuickFlight-Modelle</i>	12
<i>5.2 Befestigungshöhe</i>	13
<b>6.0 TEILE DES QUICKFLIGHT</b>	15
<i>6.1 Kennzeichnungen</i>	16
<i>6.2 Symbolbeschreibungen</i>	17
<b>7.0 AUSPACKEN</b>	19
<i>7.1 Vorsichtsmaßnahmen</i>	19
<i>7.2 Empfang des QuickFlight-Freifallgeräts</i>	19
<i>7.3 Auspacken des QuickFlight-Freifallgeräts</i>	19
<i>7.4 Lagerung</i>	20
<b>8.0 INSTALLATION</b>	21
<i>8.1 Vorsichtsmaßnahmen</i>	21
<i>8.2 Standards</i>	21
<i>8.2.1 Anschlagpunkte</i>	21
<i>8.2.2 Sicherheitsgurt</i>	22
<i>8.2.3 Sekundäre Verbindungsmittel</i>	22
<i>8.2.4 Einen Platz auswählen</i>	23
<i>8.2.5 Installation im Freien</i>	24
<i>8.2.6 Befestigungspunkte</i>	24

8.2.7 Montagediagramm	25
8.2.8 Standortdiagramm	26
<b>9.0 BEDIENUNG</b>	<b>27</b>
9.1 <i>Betreiberschulung</i>	28
9.2 <i>Benutzereinweisung</i>	28
9.3 <i>Ordnungsgemäßes Anlegen der Sicherheitsgurte</i>	31
9.4 <i>Funktionsweise des Karabiners</i>	31
9.5 <i>Korrektur Gurtbandrückzug</i>	32
<b>10.0 INSPEKTION UND WARTUNG</b>	<b>33</b>
10.1 <i>Jährliche Rezertifizierung</i>	33
10.2 <i>Planmäßige Wartung</i>	33
10.2.1 <i>Sicherheitsvorkehrungen</i>	34
10.3 <i>Tägliche Inspektion</i>	35
10.3.1 <i>Inspektion des oberen Gurtbands</i>	35
10.3.2 <i>Inspektion des RipCord-Gurtbands</i>	40
10.4 <i>Wöchentliche Inspektion</i>	42
10.5 <i>Inspektion zweimal pro Jahr</i>	44
10.5.1 <i>Inspektionsverfahren</i>	44
10.6 <i>Austausch des oberen Gurtbands</i>	45
10.7 <i>Austausch des Öffnungsstücks</i>	48
10.8 <i>Austausch der Seitenabdeckung</i>	49
10.9 <i>Austausch des RipCord-Gurtbands</i>	50
10.10 <i>Langfristige Aufbewahrung</i>	51
10.11 <i>Ersatzteile</i>	52
10.12 <i>Problembehandlung</i>	52
10.13 <i>Transport</i>	52
<b>11.0 HERSTELLERANGABEN</b>	<b>53</b>
Adresse	53
Kontakt	53

# Wichtige Sicherheitshinweise

## VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB LESEN



ABSEILEN IST GEFÄHRLICH.

DAS QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄT DIENT PRIMÄR ALS FREIZEIT-FREIFALLGERÄT. ES KANN ALS KLETTERSCHUTZ VERWENDET WERDEN. UNTER DEM TEILNEHMER/KLETTERER IST JEDERZEIT EINE OBLIGATORISCHE FALLABSCHWÄCHUNGSLÄCHE ERFORDERLICH. OBEN AM AUFSTIEG IST EINE ZUSÄTZLICHE ABSICHERUNG ERFORDERLICH, DA RIPCORDER EIN 100-PROZENTIGES ZURÜCKZIEHEN DES GURT BANDS VERHINDERT. ZUSÄTZLICHER FREIFALL BEIM KLETTERN IST MÖGLICH, SODASS BETREUUNG UND AUSBILDUNG DER TEILNEHMER ERFORDERLICH SIND.

DER GEBRAUCH DES QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄTS FÜR ANDERE ALS VOM HERSTELLER VORGESEHENE ZWECKE IST NICHT GESTATTET UND KANN SCHWERE UND/ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

VOR INSTALLATION UND BEDIENUNG MÜSSEN ALLE VERANTWORTLICHEN PARTEIEN SÄMTLICHE ANFORDERUNGEN, ANWEISUNGEN, ETIKETTEN, KENNZEICHNUNGEN UND SICHERHEITSINFORMATIONEN BEZÜGLICH DER ORDUNGS GEMÄSSEN INSTALLATION, BEDIENUNG, INSPEKTION UND WARTUNG DES QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄTS, SEINER KOMPONENTENTEILE UND SÄMTLICHER ZUGEHÖRIGER AUSTRÜSTUNG UND SYSTEME GELESEN UND NACHWEISLICH VERSTANDEN HABEN. DIE NICHTBEFOLGUNG KANN ZU BESCHÄDIGUNG DER AUSTRÜSTUNG ODER ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Bei den Modellen QF150-12A und QFXL150-20A des QuickFlight-Freifallgeräts und der zugehörigen Ausrüstung handelt es sich um Abseilgeräte mit hoher Geschwindigkeit.

Eigentümer und Betreiber des QuickFlight-Freifallgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die das QuickFlight-Freifallgerät benutzen. Sie müssen sicherstellen, dass die Installation, die Bedienung und die Wartung jederzeit sachgemäß erfolgen. Die korrekte Installation erfordert ein sorgfältiges Aufbauen und Planen sowie den Gebrauch von QuickFlight-Komponenten und anderen Komponenten. Eigentümer, Monteure und Betreiber sind vom Hersteller dazu verpflichtet, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung bezüglich der ordnungsgemäßen Installation und des Betriebs des QuickFlight-Freifallgeräts vor Gebrauch zu lesen, zu verstehen und diese zu befolgen. Besitzern und Betreibern wird empfohlen, die Beratung ihres Monteurs oder eines qualifizierten Ingenieurs bezüglich der Anweisungen in dieser Anleitung in Anspruch zu nehmen.

Diese Anweisungen müssen für Eigentümer, Monteure und Betreiber des QuickFlight-Freifallgeräts jederzeit zugänglich sein. Vor der Installation und dem Gebrauch des Geräts müssen alle Eigentümer, Monteure und Betreiber sämtliche Anweisungen, Kennzeichnungen, Bezeichnungen und Sicherheitsinformationen, die die Installation, den Betrieb, die Pflege und die Wartung des QuickFlight-Freifallgeräts, seine Komponenten und die zugehörige Ausrüstung betreffen, gelesen haben und bestätigen, dass sie diese verstanden haben.

---

## **Gesundheit und Sicherheit**

Eigentümer und Betreiber müssen alle Normen, internationalen Bestimmungen, Bundes- und Landesgesetze sowie die jeweiligen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten, die für die Installation und den Gebrauch dieses Produkts gelten.

## **Standort-Rettungsplan**

Eigentümer und Betreiber müssen für alle Standorte, an denen die QuickFlight-Freifallgeräte eingesetzt werden, einen Notfallrettungsplan für Teilnehmer in Not erstellt haben. Betreiber müssen die Benutzer des QuickFlight-Freifallgeräts vor dem Abseilen über das Vorgehen bei der Rettung eines in Not geratenen Teilnehmers informieren.

# 1.0 SICHERHEITSINFORMATIONEN

## In dieser Anleitung verwendete Symbole

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in der gesamten Anleitung verwendet, um auf potenzielle Gefahren für die Betreiber oder die Ausrüstung hinzuweisen. Die in dieser Anleitung beschriebenen Vorgehensweisen und Prozeduren können eine oder mehrere Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Die Nichtbefolgung ausdrücklich erwähnter Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Es muss gewährleistet sein, dass Sie alle Sicherheitshinweise in Bezug auf die Arbeitsumgebung und die von Ihnen durchzuführende Aufgabe gelesen und verstanden haben.



### GEFAHR

Weist auf eine bestehende gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.

---



### WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

---



### ACHTUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen kann.

---



### HINWEIS

Weist darauf hin, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

---



### UMWELTBEWUSSTSEIN

Achten Sie bei der Durchführung dieser Maßnahme darauf, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

## 2.0 GARANTIEBEDINGUNGEN

Für das QuickFlight-Freifallgerät wird für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum eine Garantie im Hinblick auf Material- und Fertigungsfehler übernommen (mit Ausnahme der „Ersatzteile“ – siehe unten). Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist davon abhängig, dass der Gebrauch und die Wartung des Gerätes durch den Eigentümer/Betreiber entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Hierzu zählt auch das Erfordernis der jährlichen Rezertifizierung, die in der Bedienungsanleitung beschrieben wird. Diese Garantie ersetzt andere ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.

Im Garantiefall, bei einem Anspruch aus Fahrlässigkeit oder bei Gefährdungshaftung besteht die Abhilfe ausschließlich in der Reparatur oder dem Austausch der defekten Teile durch Head Rush Technologies. Nach vorheriger schriftlicher Benachrichtigung repariert oder ersetzt Head Rush Technologies umgehend alle defekten Teile. Head Rush Technologies behält sich das Recht vor, jedes defekte Teil, das zurückgeschickt wird und dessen Transport im Voraus bezahlt worden ist, vor einer Reparatur oder Ersetzung zu überprüfen.

Diese Garantie erlischt, wenn keine Originalteile verwendet oder an dem Gerät irgendwelche Veränderungen oder Wartungen durch Personen durchgeführt wurden, bei denen es sich nicht um autorisierte Servicepartner von Head Rush Technologies handelt. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch eine nicht sachgerechte Nutzung des Geräts, Transportschäden oder sonstige Schäden, die außerhalb der Kontrolle von Head Rush Technologies liegt, entstehen. Head Rush Technologies übernimmt keine Garantien hinsichtlich der gehandelten Zubehörteile oder Komponenten, die nicht von Head Rush Technologies hergestellt wurden. Head Rush Technologies schließt den Austausch von „Ersatzteilen“ ausdrücklich von dieser Garantie aus.

Weder Vertreter, Händler noch sonstige Personen sind dazu berechtigt, eine andere als die hierin zum Ausdruck gebrachte Garantie im Namen von Head Rush Technologies zu gewährleisten oder eine Haftung für die Produkte zu übernehmen. Head Rush Technologies lehnt jegliche stillschweigende Garantie im Hinblick auf die Marktfähigkeit oder die Eignung des Geräts für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Der Käufer erklärt sich einverstanden, dass Head Rush Technologies dem Käufer/Betreiber gegenüber nicht für Schäden jeglicher Art haftet, insbesondere nicht für Schäden aufgrund von entgangenem Gewinn, Ausfallzeiten der Ausrüstung oder für Verluste aufgrund eines Betriebsausfalls oder von Ausfallzeiten wegen Wartung/Rezertifizierung der Ausrüstung.

### 2.1 Verantwortung des Eigentümers

In den folgenden Fällen obliegt dem Eigentümer/Betreiber die Verantwortung. Eine Erstattung ist daher gemäß der Garantie ausgeschlossen.

- Routinemäßige Wartung und Inspektion.
- Normaler Austausch von Verschleißteilen.
- Ersatzteile, die aufgrund von unsachgemäßer, missbräuchlicher oder falscher Bedienung durch den Betreiber benötigt werden.



- 
- Verschleißteile wie Öffnungsstücke, Gurtbänder, RipCord-Gurtbänder, Karabiner, Befestigungsringe, Seitenabdeckungen und Lanyard-Halter.
  - Normaler, durch Gebrauch und Witterung eintretender Verschleiß.

Diese Garantie unterliegt der Einhaltung der in der gelieferten Bedienungsanleitung enthaltenen Anforderungen, der Anweisungen des Herstellers sowie der von Servicetechnikern von Head Rush Technologies erteilten Ratschläge.

## 3.0 ZERTIFIZIERUNG

### 3.1 Standards



#### HINWEIS

Wenn das QuickFlight-Freifallgerät außerhalb seines Herkunftslands weiterverkauft wird, müssen die Nutzungs-, Service-, Wartungs- und Reparaturanweisungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.

Das QuickFlight- und das QuickFlight XL-Freifallgerät können als Kletter-/ Abstiegs-/Freifallsystemgeräte nur zusammen mit anderen Komponenten benutzt werden. Das Gerät wird für den Gebrauch so lange als nicht geeignet erachtet, bis sichergestellt ist, dass das gesamte System die Vorgaben der jeweiligen regionalen, landesrechtlichen und bundesrechtlichen Richtlinien/ Normen erfüllt.

Die Freifallgeräte QuickFlight und QuickFlight XL erfüllen die EU-Richtlinie 2016/425 und stimmen mit folgenden geltenden Sicherheitsvorschriften überein:

- **AS/NZS 1891:** Industrielle Absturzsicherungssysteme und -geräte – Teil 3: Absturzsicherungsgeräte
- **CSA Z259.2.3-99:** Abstiegskontrollgeräte
- **EN 341: 2011 Klasse 1A:** Persönliche Absturzschutzausrüstung gegen Stürze aus der Höhe – Abseilgeräte
  - Drittanbieter-getestet bis 10 x Klasse A
- **ANSI/ASSE Z359.4:** Sicherheitsanforderungen für unterstützte Rettungs- und Selbstrettungssysteme, Untersysteme und Komponenten.
- **EN 360:2002:** Persönliche Absturzschutzausrüstung gegen Stürze aus der Höhe – Sturzsicherung mit Rückzugsfunktion
  - **Abschnitt 4.5:** maximale Kraft < 6 kN für eine Tragkraft von 130 kg

#### EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung kann auf dieser Website heruntergeladen werden: <https://headrushtech.com>

#### Zuständige Stelle zur Kontrolle der Fertigung dieser PSA:

TÜV SÜD Product Service GmbH  
Ridlerstraße 65  
80339 München, Deutschland

#### Benannte Stelle für die Durchführung der CE-Prüfung:

TÜV SÜD Product Service GmbH  
Ridlerstraße 65  
80339 München, Deutschland

## 4.0 BESCHREIBUNG



DIE IN DIESER ANLEITUNG DARGESTELLTEN ABBILDUNGEN SIND NICHT MASS-STABSGETREU UND ZEIGEN UNTER UMSTÄNDEN NICHT ALLE ERFORDERLICHEN KOMPONENTEN ODER STRUKTUREN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF: MONTAGEPUNKTE, VERBINDUNGSTEILE, SICHERHEITSAUSRÜSTUNG USW.

Bei dem QuickFlight-Freifallgerät handelt es sich um ein Abseilgerät, das speziell für den Gebrauch als Komponente eines Freifall- oder Klettersystems bestimmt ist. Das Design des QuickFlight-Freifallgeräts ermöglicht eine einfache Installation und einen einfachen Abbau und verbindet ein fortschrittliches, sich selbst regulierendes Bremssystem mit einem automatischen Rückzug des Gurtbands. Der patentierte Bremsmechanismus gewährleistet Teilnehmern nach einem freien Fall zu Beginn ein gleichmäßiges Abseilen mit minimalen Abweichungen der Abseilgeschwindigkeit bei Kindern und Erwachsenen.

Es sind zwei Modelle verfügbar:

- QF150-12A QuickFlight-Freifallgerät
- QFXL150-20A QuickFlight XL-Freifallgerät

Das QuickFlight-Freifallgerät bietet ein standardmäßiges Freifallerlebnis und kann in niedriger Höhe montiert werden. Das QuickFlight XL-Freifallgerät bietet ein längeres Freifallerlebnis, muss jedoch an einer höheren Stelle montiert werden.

Alle QuickFlight-Freifallgeräte verwenden eine einzigartige doppelte Gurtbandkonfiguration für zusätzliche Redundanz und niedrigere Betriebskosten. Diese Gurtbandkonfiguration nutzt zwei obere Gurtbänder, die in und aus dem Gerät laufen und mit einem obligatorischen, unteren RipCord-Gurtband verbunden sind. Das RipCord umfasst auch einen Überlastschutz (ÜLS) für zusätzliche Sicherheit, für den Fall, dass die Funktion des Geräts beim Abseilen versagt.

Die oberen Gurtbänder sind in drei Längen erhältlich: Niedrige Montage, Standard und XL. Das Gerät sollte niemals verwendet werden, wenn die Längen der oberen Gurtbänder nicht aufeinander abgestimmt sind. Zwei RipCord-Varianten sind erhältlich: das RipCord von 1 m Länge für ein standardmäßiges Freifallerlebnis oder das RipCord von 2 m Länge für ein längeres Freifallerlebnis. Genau wie bei der Auswahl des Geräts und der oberen Gurtbänder bestimmt die Länge des RipCords die erforderliche Montagehöhe. Die entsprechenden Installationshinweise finden Sie in den vollständigen Spezifikationen für Ihr Gerätermodell, Ihre obere Gurtbandlänge und Ihre RipCord-Länge.

Um eine lange Funktionsdauer des QuickFlight-Freifallgeräts zu gewährleisten, müssen die Installation, Pflege und der Gebrauch des QuickFlight-Freifallgeräts entsprechend den in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen erfolgen. Es liegt in der Verantwortung des Monteurs/Betreibers zu gewährleisten, dass eine zulässige Gurtbandkonfiguration beim Gerät verwendet wird und dass das QuickFlight-Freifallgerät stets unter Beachtung der angegebenen Grenzwerte der Montagehöhe für das obere Gurtband, das untere Gurtband und die verwendete Gerätekombination montiert wird.

Die theoretische Nutzungsdauer des QuickFlight- und QuickFlight XL-Geräts ist bei richtiger Pflege und Durchführung der erforderlichen jährlichen Wartung unbegrenzt. Für Planungszwecke empfehlen wir eine planmäßige Nutzungsdauer von 15 Jahren.

## 5.0 SPEZIFIKATIONEN

Jedes QuickFlight-Freifallgerät wird mit zwei oberen Gurtbändern und einer RipCord-Baugruppe (vormontiert) geliefert. Der Eigentümer sollte die Originalverpackung aufbewahren, um sie für die Lagerung und den Versand des Geräts nutzen zu können.

### 5.1 ALLE QUICKFLIGHT-MODELLE

<b>ZERTIFIZIERUNG</b>	GEMÄß EN 341:2011-1A UND EN 360:2002		
<b>ABMESSUNGEN</b>	0,43 x 0,33 x 0,25 m (17 x 13 x 10 Zoll)		
<b>ABSTAND</b>	ÖFFNUNGSSTÜCK ZU PRIMÄREM BEFESTIGUNGSPUNKT	0,405 m (15,94 Zoll)	
<b>NETTOGEWICHT</b>	25 kg (55 lbs)		
<b>MATERIALIEN</b>	GEHÄUSE	Aluminiumlegierung	
	INNENTEILE	Verzinkter Stahl Edelstahl	
	ÖFFNUNGSSTÜCK	Modifizierter Acetalkunststoff	
	EINSATZ DES ÖFFNUNGSSTÜCKS	Rostfreier Stahl 304	
	SEIL	Polyamid/ Polyethylen mit ultrahohem Molekulargewicht	
	<b>BEDINGUNG</b>	<b>MINIMUM</b>	<b>MAXIMUM</b>
<b>ANWENDERGEWICHT</b>	----- ----	20 kg (44 lbs)	130 kg (285 lbs)
<b>BETRIEBSTEMPERATUR</b>	BELIEBIG	-4 °C (25 °F)	60 °C (140 °F)
	TROCKEN	-10 °C (14 °F)	60 °C (140 °F)
<b>LAGERTEMPERATUR</b>	----- ----	-20 °C (-4 °F)	60 °C (140 °F)
<b>LANDEGESCHWINDIGKEIT</b>	----- ----	-----	1,5 - 6,0 m/s (4,9 - 19,7 ft/s)



METRISCHE EINHEITEN SIND DIE IN DIESER ANLEITUNG REGULÄR VERWENDE-  
TEN EINHEITEN. ANGLOAMERIKANISCHE EINHEITEN WERDEN AUS KULANZ  
ANGEGEBEN UND WURDEN AUFGERUNDET. FALLS DER EIGENTÜMER/  
BETREIBER/MONTEUR JEDLICHE EINHEITEN UMRECHNEN MUSS, SOLLTEN  
DIE METRISCHEN EINHEITEN EBENFALLS ANGEGBEN WERDEN.

## 5.2 BEFESTIGUNGSHÖHE

### Öffnungsstück zur Plattform

MODELL	MINIMUM	MAXIMUM
ALLE MODELLE	1,75 m (5,7 ft)	2,50 m (8,2 ft)

### QuickFlight Standard-Freifallgerät, QF150-12A

MODELL	MINIMUM	MAXIMUM
NIEDRIGE MONTAGE DER OBEREN GURTBÄNDER UND RIPCORDER VON 1 M LÄNGE	6,0 m (19,7 ft)	8,3 m (27,2 ft)
12 m obere Gurtbänder und RipCord von 1 m Länge	8,0 m (26,3 ft)	14,3 m (46,9 ft)
12 m obere Gurtbänder und RipCord von 2 m Länge	9,0 m (29,6 ft)	15,3 m (50,1 ft)

### QuickFlight XL-Freifallgerät, QFXL150-20A

MODELL	MINIMUM	MAXIMUM
20 m obere Gurtbänder und RipCord von 1 m Länge	12,0 m (39,4 ft)	21,8 m (71,5 ft)
20 m obere Gurtbänder und RipCord von 2 m Länge	13,0 m (42,7 ft)	23,0 m (75,4 ft)

\* Die Befestigungshöhen gelten vom Öffnungsstück bis zur Landezone  
und können variieren, wenn autorisierte QuickFlight-Zubehörteile  
hinzugefügt werden.

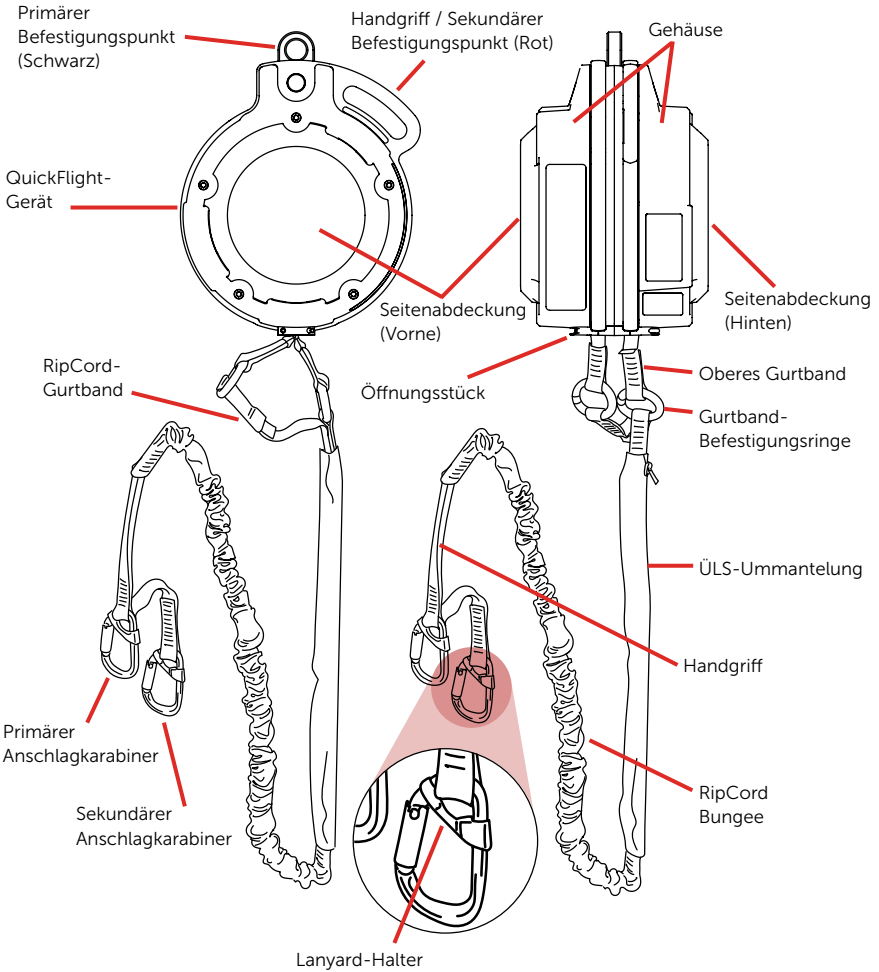
## QuickFlight-Gurtbandkonfigurationen

		1 M RIPCORD	2 M RIPCORD
		QUICKFLIGHT	
QUICKFLIGHT XL	NIEDRIGE MONTAGE		
	STANDARD		



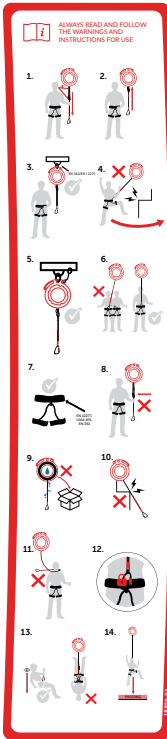
DAS QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄT MIT EINER NIEDRIGEN MONTAGE DER OBEREN GURTBÄNDER DARF NICHT MIT DEM 2 METER LANGEN RIPCORD VERWENDET WERDEN. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS VOR DEM TATSÄCHLICHEN BETRIEB DES QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄTS EINE ZULÄSSIGE KOMBINATION AUS GERÄT, OBEREN GURTBÄNDERN, RIPCORD-GURTBÄNDERN SOWIE DIE KORREKTE MONTAGEHÖHE GEWÄHLT WURDEN.

# 6.0 TEILE DES QUICKFLIGHT



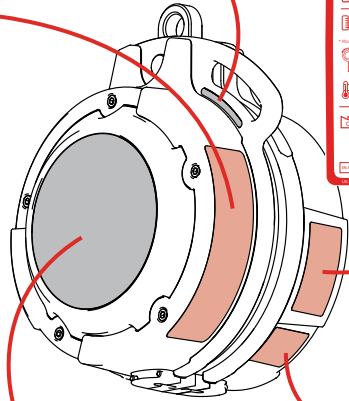
# 6.1 Kennzeichnungen

INFORMATIONSKENNZEICHNUNG



SERIENNUMMER  
QF150-12A SN QF00000  
QFXL150-20A SN QFXL00000

QF150-12A SN QF00000



TYPENKENNZEICHNUNG  
(VARIIERT JE NACH MODELL)

**MODEL: QFXL150-20A**

**RATED BODY WEIGHT:**  
25 to 220 lbs (11.3 to 100 kg)

**DEVICE WEIGHT:**  
25.5 to 26.5 lbs

**MOUNTING HEIGHT:**  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Max.  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Min.  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Max.  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Min.

**LANDING SPEED:**  
1.5 to 2.0 mph (2.4 to 3.2 km/h)

**TEMPERATURE RANGE:**  
Operating: 0°C to 40°C (32°F to 104°F)  
Storage: -20°C to 60°C (-4°F to 140°F)

**HEAD RUSH TECHNOLOGIES**  
14255 Camino Colorado, Suite 100  
San Diego, CA 92121  
www.headrush.com

**CE 0123**

**MODEL: QF150-12A**

**RATED BODY WEIGHT:**  
25 to 220 lbs (11.3 to 100 kg)

**DEVICE WEIGHT:**  
25.5 to 26.5 lbs

**MOUNTING HEIGHT:**  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Max.  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Min.  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Max.  
25.4 to 26.4 in (64.8 to 67.0 cm) - Min.

**LANDING SPEED:**  
1.5 to 2.0 mph (2.4 to 3.2 km/h)

**TEMPERATURE RANGE:**  
Operating: 0°C to 40°C (32°F to 104°F)  
Storage: -20°C to 60°C (-4°F to 140°F)

**HEAD RUSH TECHNOLOGIES**  
14255 Camino Colorado, Suite 100  
San Diego, CA 92121  
www.headrush.com

**CE 0123**

**head rush technologies**

SERIAL NUMBER:

MANUFACTURE DATE:  /  /

REGISTRATION DATE:  /  /

BEST BESET NUMBER:

↑ ? m:

14255-02

ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHNUNG



KENNZEICHNUNG AUF DER ABDECKUNG (BEIDE SEITEN, VARIIERT JE NACH MODELL)

**head rush technologies**

MADE IN USA


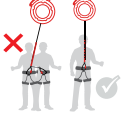


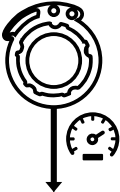
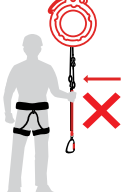


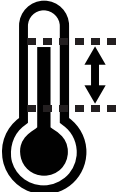



**YYYY**

Jan.	Feb.	Mar.
Apr.	May	Jun.
Jul.	Aug.	Sept.
Oct.	Nov.	Dec.


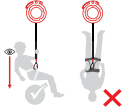
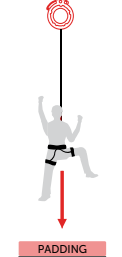



KENNZEICHNUNG DES HERSTELLUNGSDATUMS DES GURT BANDS (am Gurtband angebracht)



## 6.2 Symbolbeschreibungen

	<p>Gewicht des Geräts</p>		<p>Nur ein Benutzer gleichzeitig</p>
	<p>Körpergewicht</p>		<p>Sicherheitsgurtstandards</p>
	<p>Landegeschwindigkeit</p>		<p>Seil nicht verändern. Nicht klemmen, verknoten oder an anderem Seil befestigen.</p>
	<p>Land der Herstellung</p>		<p>Gerät nicht mit feuchtem Gurtband darin lagern.</p>
	<p>Temperaturbereich</p>		<p>Das Gerät niemals instal- lieren, wenn das Seil über scharfe Kanten, hohe Reibungsflächen verläuft.</p>
	<p>Mindesthöhe</p>		<p>Das Seil darf sich niemals um Hals, Arme oder Beine wickeln oder sich in diesen Körperteilen verfangen.</p>

	<p>Maximalhöhe</p>
	<p>Überprüfen Sie das Gurtband.</p>
	<p>Beide Seile müssen vor Gebrauch vollständig eingezogen sein.</p>
	<p>Mindeststärke des Verbindungsteils für die Installation</p>
	<p>Schwingen Sie nicht in Gegenstände hinein.</p>
	<p>Primäres Verbindungsteil fest, sekundäres zusätzliches Verbindungsteil lose</p>

	<p>Verbinden Sie den Karabiner mit der bezeichneten Sicherungsöse Ihres Sicherheitsgurts und achten Sie darauf, dass der Verschluss geschlossen ist.</p>
	<p>Prüfen Sie, ob der Abseilweg frei ist. Landen Sie immer mit leicht gebeugten Knien, um die Landung abzufedern.</p>
	<p>Falldämpfungsfläche erforderlich</p>
	<p>Seriennummer</p>
	<p>Herstellungsdatum</p>
	<p>Datum</p>
	<p>Techniker</p>

## 7.0 AUSPACKEN

### 7.1 Vorsichtsmaßnahmen



#### **LASSEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AM QUICKFLIGHT BEFESTIGT, BIS DIE INSTALLATION ABGESCHLOSSEN IST.**

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Gebrauch des QuickFlight-Freifallgeräts und beinhaltet alle Informationen in Bezug auf die Produktregistrierung und Garantie. Diese Bedienungsanleitung darf nur vom Endbenutzer entfernt werden. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung für alle Benutzer des Freifallgeräts jederzeit zugänglich ist.



#### **WERFEN SIE DIE VERPACKUNG NICHT WEG**

Der Karton und die innere Verpackung sind für die Rücksendung des Freifallgeräts zur jährlichen Zertifizierungsprüfung erforderlich. Bitte bewahren Sie die Verpackung bis dahin an einem sicheren Ort auf.

### 7.2 Empfang des QuickFlight-Freifallgeräts

Das QuickFlight-Freifallgerät ist in einem Recyclingkarton verpackt und enthält:

- 1 x QuickFlight-Freifallgerät mit oberen Gurtbändern montiert (Modell und obere Gurtbänder variieren je nach den Spezifikationen Ihres Auftrags)
- 1 x RipCord-Baugruppe (Länge variiert je nach den Spezifikationen Ihres Auftrags)
- 2 x Gurtband-Verbindungsringe
- 2 x Karabiner
- 2 x Lanyard-Halter (an Karabinern montiert)
- 1 x Bedienungsanleitung

Das QuickFlight-Freifallgerät wird mit angebrachten Gurtbändern und Karabinern geliefert und benötigt keine weitere Montage.

### 7.3 Auspacken des QuickFlight-Freifallgeräts

**So packen Sie das QuickFlight-Freifallgerät aus:**

1. Überprüfen Sie das QuickFlight-Freifallgerät nach Erhalt auf Transportschäden oder Verschmutzungen. Sollte das QuickFlight-Freifallgerät Schäden oder Zeichen unsachgemäßer Handhabung aufweisen, kontaktieren Sie Ihren Head Rush Technologies-Händler.
2. Prüfen Sie, ob alle Kennzeichnungen, die in dieser Anleitung aufgeführt sind, ordnungsgemäß am QuickFlight-Freifallgerät befestigt und lesbar sind.

3. Prüfen Sie die Zertifizierungskennzeichnung unter „Next Recertification Required“ (Nächste Rezertifizierung erforderlich) auf das Datum der nächsten erforderlichen Rezertifizierung. Wenn das angezeigte Datum schon vorbei ist, der Hinweis fehlt oder unleserlich ist, darf das QuickFlight-Freifallgerät nicht in Betrieb genommen werden.
4. Registrieren Sie Ihr QuickFlight-Freifallgerät im Internet unter [www.headrushtech.com/registration](http://www.headrushtech.com/registration)
5. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit allen Aspekten im Hinblick auf Installation, Betrieb, Pflege und Wartung vertraut.



DAS QUICKFLIGHT-GERÄT IST SCHWER. SEIEN SIE BEIM ANHEBEN VORSICHTIG! FALLENLASSEN ODER HARTES AUFSCHLAGEN DES QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄTS KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BEFESTIGUNGSPUNKTEN UND INNEREN TEILEN FÜHREN UND DIE BETRIEBSSICHERHEIT GEFÄHRDEN. NACH EINEM HARTEN AUFSCHLAG IST DAS QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄT AUSSER BETRIEB ZU SETZEN UND ZUR INSPEKTION AN EINE AUTORISIERTE KUNDEN-DIENSTSTELLE ZU SENDEN.

## 7.4 Lagerung

Wenn das Freifallgerät länger als zwei Wochen nicht benutzt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät sauber und trocken und das Seil vollständig eingezogen ist.

Wenn Sie das Freifallgerät nach einer längeren Zeit wieder in Betrieb nehmen, führen Sie immer eine komplette Inspektion und einen Funktionstest durch.



### **LAGERN SIE DAS GERÄT NICHT IN NASSEM ZUSTAND**

Wenn das Freifallgerät mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, säubern und trocknen Sie es gründlich. Achten Sie darauf, dass das Gurtband nicht im nassen Zustand im Gehäuse des Freifallgeräts eingezogen ist. Wenn das Gurtband nass ist und das Gerät gelagert wird, entfernen Sie das Öffnungsstück und ziehen Sie das Gurtband heraus, bis der Schäkkel frei liegt. Stecken Sie einen Stift durch das Seil, um den Rückzug zu verhindern, und lassen Sie das Gurtband natürlich und fern von offenem Feuer oder Hitzequellen trocknen.

Bewahren Sie das Gerät immer in einer sauberen und trockenen Umgebung auf.

## 8.0 INSTALLATION

### 8.1 Vorsichtsmaßnahmen



#### **BENUTZEN SIE IMMER DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE**

Installieren Sie das Freifallgerät nie mit anderen Teilen des Geräts als den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten. Eine falsche Befestigung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



#### **BENUTZEN SIE IMMER DIE RICHTIGE BEFESTIGUNGSHÖHE**

Wenn Sie das Gerät nicht in der richtigen Befestigungshöhe montieren, können Schäden am Gerät oder ein Verlust der Geräteleistung entstehen.



#### **HARTES AUFSCHLAGEN KANN ZU STRUKTURSCHÄDEN FÜHREN**

Fallenlassen oder hartes Aufschlagen des Freifallgeräts kann zu schweren Schäden an den Befestigungspunkten und inneren Teilen führen und die Betriebssicherheit gefährden. Nach einem harten Aufschlag ist das Freifallgerät außer Betrieb zu setzen und zur Inspektion an den Servicepartner zu senden.



#### **SCHWERES GERÄT – 25 KG (55 LBS)**

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Freifallgerät hochheben. Achten Sie darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen, da dies zu schweren Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen kann.



#### **IMMER SENKRECHT BEFESTIGEN**

Befestigen Sie das Freifallgerät immer senkrecht, sodass das Öffnungsstück nach unten zeigt und das Seil an der unteren Seite des Geräts austritt. Die Nichtbefolgung führt zu Betriebsstörungen und gefährdet die Sicherheit des Benutzers.



#### **SCHÄDLICHER KONTAKT**

Vermeiden Sie den Kontakt von Lösungsmitteln, Säuren, scharfen Kanten usw. mit dem Gerät, vor allem mit dem Gurtband. Bei Kontakt muss das Freifallgerät überprüft werden.

### 8.2 Standards

Vor der Installation müssen sich alle Betreiber mit den Anforderungen aller wichtigen Normen für Anschlagpunkte, Gerätetechnik und Ausrüstung, die mit dem Freifallgerät verwendet werden, vertraut gemacht haben.

#### 8.2.1 ANSCHLAGPUNKTE

Mindestens zwei Anschlagpunkte müssen verwendet werden, um das QuickFlight-Freifallgerät zu montieren. Verbinden Sie die primären und sekundären Befestigungspunkte nicht mit demselben Anschlagpunkt. Alle Anschlagpunkte und Verbindungsmittel, die mit dem QuickFlight-Freifallgerät verwendet werden, müssen den bundes- und landesrechtlichen Vorgaben für Geräte dieser Art entsprechen.

Head Rush Technologies verlangt, dass die Anschlagpunkte über eine Mindesttragkraft von 12 kN (2640 lbs) in der erwarteten Richtung der Lastanwendung verfügen müssen. Andere nationale und internationale Standards für Anschlagpunkte können gelten und eine höhere Tragfähigkeit erfordern. Halten Sie Rücksprache mit der Behörde, die für Ihre erforderliche Tragfähigkeit zuständig ist.

Der Standort und die Anschlagpunkte für das QuickFlight-Freifallgerät sollten die folgenden Kriterien erfüllen:

- Anschlagpunkte sind nicht mit zusätzlichen Geräten oder als Befestigungen für Ausrüstungsteile zu verwenden, die nicht zur Installation des Freifallgeräts gehören.
- Anschlagpunkte sollten eine geeignete Größe besitzen, damit das Befestigungsmaterial richtig installiert werden kann.

### 8.2.2 SICHERHEITSGURT

Alle Sicherheitsgurte, die in Verbindung mit dem QuickFlight-Freifallgerät verwendet werden, müssen einer oder mehrerer der folgenden Normen entsprechen, bzw. einer äquivalenten Norm, die in Ihrer Gerichtsbarkeit gilt:

- EN 361 – Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 813 – Persönliche Absturzausrüstung – Sitzgurt.
- EN 12277 – Typ A. Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ B. Kleiner Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ C. Sitzgurt.

Die Sicherheitsgurte müssen die passende Größe und Passform besitzen und in einsatzfähigem Zustand sein.

### 8.2.3 SEKUNDÄRE VERBINDUNGSMITTEL

Alle sekundären Verbindungsmittel und Ausrüstungsteile, die bei der Installation des QuickFlight verwendet werden, müssen den folgenden Normen entsprechen:

- EN 362 – Arten von Verbindungsmitteln zum persönlichen Schutz.
- EN 12275 – Arten von Verbindungsmitteln beim Bergsteigen.

Alle Verbindungsmittel, Haken, D-Ringe und Schäkel, die bei der Befestigung des QuickFlight verwendet werden, müssen die passende Größe, Form und Stärke für den Befestigungspunkt haben, an dem sie angebracht sind.



ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS/MONTEURS, BEI DER ENTWICKLUNG DES GURTVERBINDUNGS-SICHERHEITSSYSTEMS DIE KOMPATIBILITÄT DER VERBINDUNGSTEILE ZU GEWÄHRLEISTEN. NICHT KOMPATIBLE VERBINDUNGSTEILE KÖNNEN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN AUFGRUND EINER UNABSICHTLICHEN TRENNUNG WÄHREND DES FREIEN FALLS/ ABSEILENS FÜHREN.

Zwei nach EN 362 zertifizierte, dreifach einrastende Karabiner sind am primären und sekundären Befestigungspunkt der RipCord-Baugruppe für die Verbindung des Teilnehmers installiert. Zwei Lanyard-Halter aus Kunststoff verhindern, dass die Karabiner sich in ihren Befestigungspunkten drehen. Zwei nach EN 362 zertifizierte Befestigungsringe sind installiert, um das RipCord mit den beiden oberen Gurtbändern zu verbinden. Die Karabiner, Lanyard-Halter und die Gurtband-Befestigungsringe müssen geprüft werden und in einem gemäß der Herstelleranleitung funktionsfähigen Zustand sein, bevor das Gerät eingesetzt wird. Achten Sie darauf, dass die Karabiner nur in senkrechter Richtung belastet werden (d. h. keine Belastung über Kreuz).

Die Karabiner können nach Ermessen des Eigentümers/Monteurs/Betreibers durch andere nach EN 362 zertifizierte Verbindungsteile ausgetauscht werden, wobei die folgenden Anforderungen zu beachten sind:

- Wenn ein dauerhaftes oder intelligentes Sicherungssystem (oder jegliches andere System) den Abstand zwischen dem Teilnehmer und den Befestigungspunkten des RipCords verlängert, muss der Mindestabstand zwischen Öffnungsstück und Plattform um den Wert erhöht werden, um den die Verbindung verlängert ist. Der maximale Abstand zwischen Öffnungsstück und Plattform kann um denselben Wert erhöht werden.
- Der Teilnehmer muss mit dem primären und dem sekundären Befestigungspunkt des RipCords verbunden bleiben.
- Jedes verwendete Verbindungsteil muss entsprechend eingestuft sein und die Anforderungen jeglicher geltenden internationalen, nationalen oder regionalen Normen für dessen Anwendung erfüllen.
- Wenn Verbindungen mithilfe von Karabinern erstellt werden, dürfen nur dreifach einrastende Karabiner mit einer Funktion zur Lanyard-Halterung verwendet werden. Head Rush Technologies empfiehlt den Einsatz des Karabiners Petzl Am'D mit einem kaptiven Lanyard-Halter.
- Bei Verbindungen zum QuickFlight- und QuickFlight XL-Gurtband besteht das Potenzial für zusätzlichen Verschleiß. Deshalb müssen sie in die tägliche Gurtband-Inspektion aufgenommen werden.

## 8.2.4 EINEN PLATZ AUSWÄHLEN



MITTIG UNTERHALB DES LANDEPUNKTES IST ZUR FALLDÄMPFUNG EIN SCHÜTZENDER OBERBODEN AUF AUSREICHEND GROSSER FLÄCHE AUSZULEGEN, UM TEILNEHMER VOR VERLETZUNGEN ZU SCHÜTZEN. ES WIRD EMPFOHLEN, DASS DIE OBERFLÄCHE DIE SPEZIFIKATIONEN ASTM F1292 ODER EN 1177, JE NACH JURISDIKTION, FÜR DIE STOSSDÄMPFUNG VON OBERFLÄCHENMATERIALIEN BEI EINER KRITISCHEN FALLHÖHE VON 3 M (9,8 FT) ERFÜLLT. DIE OBERFLÄCHE MUSS MINDESTENS 2,5 X 2,5 M GROSS SEIN. WIRD DAS GERÄT BEI WINDIGEN BEDINGUNGEN EINGESETZT, IST EVENTUELL EINE GRÖßERE OBERFLÄCHE ERFORDERLICH.

Wenn Sie einen Platz zur Befestigung des QuickFlight-Freifallgeräts suchen, prüfen Sie Folgendes:

- Installieren Sie das Gerät so, um einen sicheren Zugriff für Inspektionen und Wartungen zu ermöglichen.
- Das QuickFlight-Freifallgerät hängt senkrecht über der Abseillinie und das Öffnungsstück zeigt dabei nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Abseilstrecke des Teilnehmers bei vollständig ausgezogenem Band frei von Hindernissen und Fußgängern ist, auch in den Bereichen, in denen der Teilnehmer schwingen könnte.
- Das Gurtband darf nicht mit der Struktur in Berührung kommen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Teilnehmer beim Abseilen mit dem Gerät selbst bei windigen Bedingungen nicht in Pendelschlägen hin und her geschwungen wird und dadurch in Gefahr geraten könnte, mit Hindernissen zusammenzustoßen.
- Richten Sie das Gerät so aus, dass beim Springen der Teilnehmer die VORDERSEITE des Gurtbandes geladen wird, nicht die KANTE. Beim Laden der KANTE kommt es zu einem beschleunigten Gurtverschleiß.

### 8.2.5 INSTALLATION IM FREIEN

Das QuickFlight-Freifallgerät kann im Freien installiert werden.

In nasser Umgebung oder in Umgebungen mit starken Temperaturwechseln sollte das Freifallgerät vor dem direkten Eindringen von Wasser oder Fremdkörpern geschützt werden.



#### HINWEIS

Ist das Gerät lange den Witterungseinflüssen ausgesetzt, erhöht sich das Risiko innerer Korrosion und einer Zersetzung des Gurtbands, was zu erhöhten Betriebs- und Wartungskosten führt. Bei diesen Arten von Umgebungen sind häufigere Inspektionen erforderlich.

### 8.2.6 BEFESTIGUNGSPUNKTE

Nachdem ein geeigneter Platz für das QuickFlight-Freifallgerät ausgewählt wurde, darf das Gerät nur mit den in dieser Anleitung beschriebenen Methoden und Ausrüstungsteilen befestigt werden. Achten Sie beim Befestigen des QuickFlight-Freifallgeräts auf folgende Vorsichtsmaßnahmen:

#### GERÄTE-BEFESTIGUNGSPUNKTE



#### **BENUTZEN SIE NUR DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE**

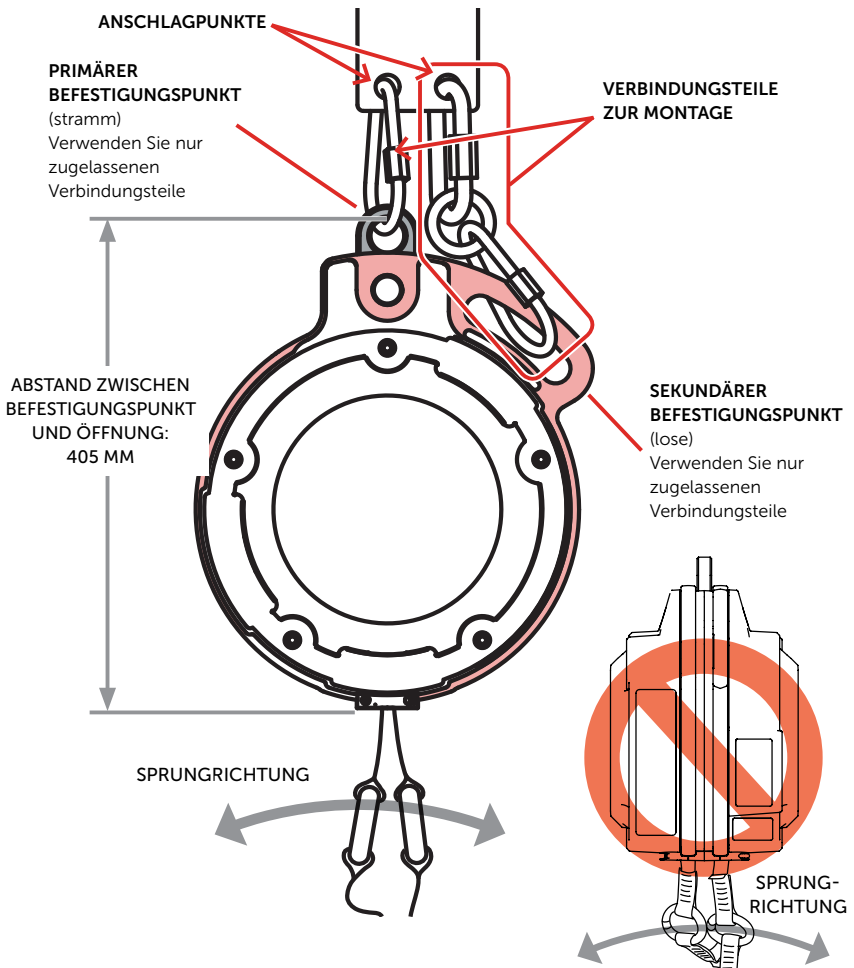
Benutzen Sie nur die vorgesehenen Befestigungspunkte. Das Benutzen von falschen Punkten kann zu einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Befestigungsmaterial sicher ist, sich aber im Befestigungspunkt noch drehen kann.

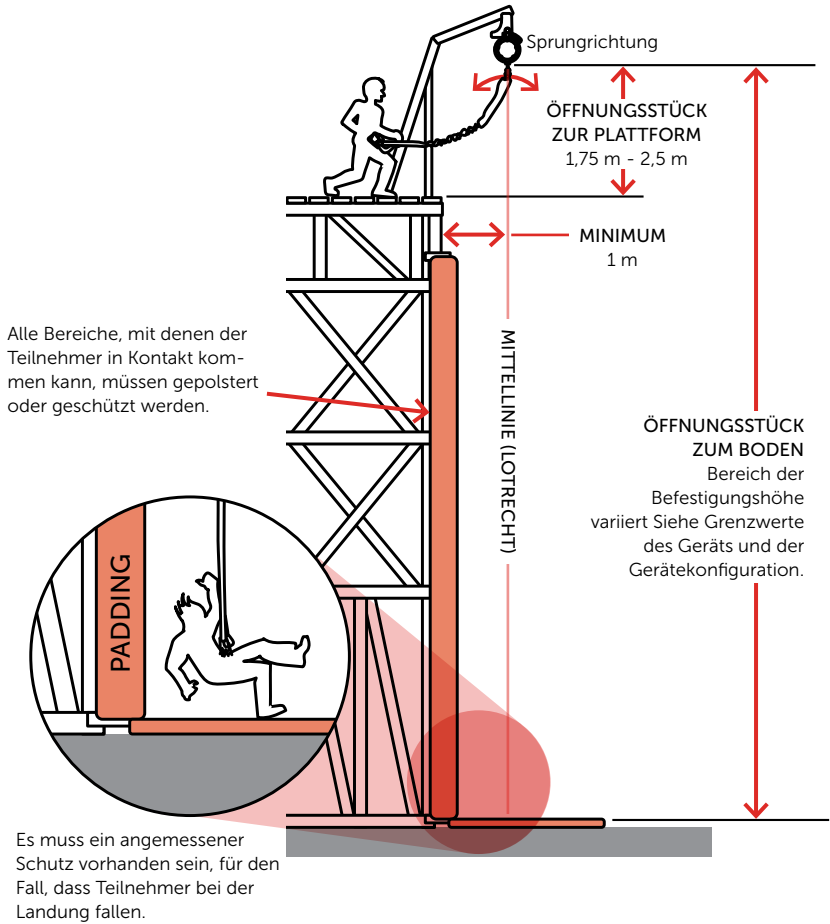


Das QuickFlight-Freifallgerät besitzt farbkodierte Befestigungspunkte, um zu gewährleisten, dass das Gerät mittig und senkrecht hängt, wobei die Öffnung für das Gurtband nach unten zeigt. Der schwarze primäre Befestigungspunkt sollte verwendet werden, um das Gewicht des Geräts zu halten und allen auftretenden Kräften standzuhalten. Der rote sekundäre Befestigungspunkt sollte zum Zweck der Redundanz mithilfe von Ausrüstung verbunden werden, die allen auftretenden Kräften standhalten kann, jedoch ohne das Auftreten von Spannung während des normalen Betriebs. Für eine optimale Lebensdauer des Gurtbands ist es wichtig, das Gerät so zu montieren, dass der primäre Befestigungspunkt belastet wird, ohne den sekundären Befestigungspunkt zu belasten.

### 8.2.7 MONTAGEDIAGRAMM



## 8.2.8 STANDORTDIAGRAMM



## 9.0 BETRIEBUNG

Eigentümer und Käufer des QuickFlight-Freifallgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die diese Ausrüstung benutzen, und sind vom Hersteller dazu verpflichtet, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung bezüglich der ordnungsgemäßen Installation und des Betriebs des Freifallgeräts vor Gebrauch zu lesen, zu verstehen und diese zu befolgen.



### UNSICHERER BETRIEB

Setzen Sie das Freifallgerät unverzüglich außer Betrieb, wenn Zweifel an seiner ordnungsgemäßen Funktion oder der Sicherheit der Benutzer bestehen.

Nehmen Sie das Freifallgerät erst wieder in Betrieb, nachdem ein Servicepartner von Head Rush Technologies es kontrolliert und eine Rezertifizierungsprüfung sowie einen Test durchgeführt hat.



### NOTFALLRETTUNGSPLAN

Eigentümer und Betreiber müssen für alle Standorte, an denen die QuickFlight- und QuickFlight XL-Freifallgeräte zum Klettern eingesetzt werden, einen Notfallrettungsplan für Benutzer in Not erstellt haben. Betreiber müssen die Benutzer des Freifallgeräts vor dem Klettern über das Vorgehen bei der Rettung eines in Not geratenen Kletterers informieren.



### BEENDEN SIE DIE NUTZUNG SOFORT, WENN EINES DER FOLGENDEN EREIGNISSE AUFTRIT:

- Sie stellen einen übermäßig schnellen Gurtbandverschleiß fest. Prüfen Sie die Befestigung und ersetzen Sie das Gurtband. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb und prüfen Sie, ob der Gurtbandverschleiß behoben werden konnte.
- Die Landegeschwindigkeit steigt über ihren Normalwert hinaus. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb, wenn die Landegeschwindigkeit wieder auf einem normalen Wert angekommen ist.
- Das Gerät zieht das Gurtband nicht mehr ein. Senden Sie das Gerät zur Wartung ein.



### EXTERNE GEGENSTÄNDE BEHINDERN DEN RÜCKZUG

Jedes Gerät, das sich nicht zurückzieht oder nicht mit dem Kletterer Schritt hält, muss sofort aus dem Betrieb genommen und vom Betreiber inspiziert werden. Wenn externe Gegenstände (siehe Beispiele unten) für die Rückzugsprobleme verantwortlich sind, müssen diese entfernt werden, bevor die QuickFlight- und QuickFlight XL-Geräte wieder in Betrieb genommen werden. Wenn externe Gegenstände entfernt wurden und das Rückzugsproblem weiterhin besteht, senden Sie das Gerät sofort zu Ihrem nächsten autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies.

Beispiele für externe Gegenstände, die den Rückzug der QuickFlight- und QuickFlight XL-Geräte behindern oder beeinflussen könnten:

- Fremdkörper, die im Öffnungsstück feststecken.
- Streckenkennzeichnungsband, das das Gurtband behindert und/oder sich im Öffnungsstück verfängt.
- Vorstehende Handläufe, Kletterwandmerkmale oder Klettergeräte, die den Rückzug des Seils behindern.

## 9.1 Betreiberschulung

Das gesamte Personal, das am Betrieb des Freifallgeräts beteiligt ist, muss im Hinblick auf die folgenden Aspekte des QuickFlight-Freifallgeräts geschult und als kompetent erachtet worden sein:

- Transport und Lagerung.
- Installation, Benutzung der Befestigungspunkte, zugehörige Befestigungsmethoden und Ausrüstungsteile.

Inspektion, Reinigung und planmäßige Wartung des Freifallgeräts, seiner Bestandteile und aller zugehörigen Befestigungsteile.

## 9.2 Benutzereinweisung



### **KLETTERN SIE NIEMALS, OHNE RICHTIG GESICHERT ZU SEIN**

Vergewissern Sie sich, dass der Karabiner an der Anseilschlaufe des Sicherheitsgurts oder an einem zugelassenen Anschlagpunkt angebracht ist, der Verschluss richtig verriegelt und der Schnapper eingerastet ist, bevor Sie mit dem Klettern beginnen. Der Schnappverschluss muss nach jeder Verbindung überprüft werden.

Die Nichtbefolgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



### **WARNUNG**

Klettern ist ein anstrengender Sport. Wenn Sie körperliche Probleme haben oder krank sind und dies Ihre Kletterfähigkeit beeinträchtigen könnte, sollten Sie vor dem Klettern einen Arzt konsultieren.



### **POTENZIAL FÜR DAS VERFANGEN VON TEILNEHMERN**

Es besteht das Potenzial, dass sich ein Teilnehmer beim Abstieg im Seil verfängt. Stellen Sie sicher, dass alle losen Gegenstände, die sich verfangen könnten, festgezogen oder entfernt wurden, bevor Sie das QuickFlight benutzen.

Eine Risikobewertung muss beim Ort der Installation durchgeführt werden, um die notwendige persönliche Schutzausrüstung für Kletterer zu bestimmen.

Vor dem Einklippen müssen die Teilnehmer über den sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch des QuickFlight-Freifallgeräts geschult werden. Betreiber müssen für den Fall, dass Teilnehmer in Not geraten, sicherstellen, dass alle Teilnehmer mit dem Lage- und Rettungsplan vertraut sind.

Vor dem Abseilen müssen sich der Teilnehmer und der Betreiber über die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bewusst sein, diese vollständig verstanden haben und sie befolgen:

- Kontrollieren Sie die Funktion des Freifallgeräts, indem Sie einen kurzen Abschnitt des Gurtbands herausziehen und es danach wieder zurückziehen lassen.
- Wenn das Freifallgerät aus irgendeinem Grund nicht mehr zurückgezogen wird, muss das KLETTERN SOFORT EINGESTELLT werden. Wenn es keinen Durchhang im Seil gibt, springen Sie zum Gurtband über und das Freifallgerät fährt nach unten. Benachrichtigen Sie sofort den Betreiber.

- Wenn sich das Seil des Freifallgeräts nicht zurückziehen lässt, klemmen Sie es nicht in das Freifallgerät und fordern Sie Unterstützung an.
- Vergewissern Sie sich, dass die tägliche Inspektion des Geräts durchgeführt wurde und dass das Gurtband, die Karabiner und das Gerät keine Schäden aufweisen.
- Verwenden Sie einen Helm, falls dies von einer qualifizierten Person als notwendig erachtet wird.
- Lassen Sie die Teilnehmer das Gerät nicht benutzen, wenn sie scharfe Gegenstände (z. B. Schlüssel) in der Tasche haben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Betreiber stets durch eine Befestigung an der Plattform gesichert sind. Teilnehmer müssen durch eine Befestigung an der Plattform gesichert **UND** mit dem QuickFlight-Gerät verbunden sein, **BIS SIE BEREIT** für den Absprung sind.
- Falls ein Teilnehmer vor dem Absprung zögert, „schubsen“ Sie diesen auf keinen Fall, da dies zu einem Mangel an Gleichgewicht oder einer falschen Ausrichtung während des freien Falls führen kann.
- Führen Sie den Betrieb niemals fort, wenn sich die Gurtbänder nicht vollständig zurückziehen. Die Gurtbänder werden als vollständig zurückgezogen erachtet, wenn zumindest ein farbiges Gurtbandende Kontakt mit dem Öffnungsstück des Gurtbands hat und sich das andere farbiges Gurtbandende nicht mehr als 0,3 m (1 ft) von der Gurtbandöffnung befindet. Ziehen Sie überschüssiges Gurtband vor dem Abseilen NICHT extra heraus. Das Gurtband muss vor dem Betrieb komplett zurückgezogen sein oder unter Spannung stehen.
- Kontrollieren Sie, ob der Sicherheitsgurt richtig und fest angebracht ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Karabiner des Gurtbands des QuickFlight-Freifallgeräts mit dem oder den ausgewiesenen Absturzsicherungs-Befestigungspunkten am Sicherheitsgurt des Teilnehmers verbunden sind, wie vom Sicherheitsgurthersteller vorgegeben, und dass die Sperren ordnungsgemäß geschlossen sind.
- Achten Sie auf die unterschiedlichen Stellen der primären und sekundären Karabiner, wenn Sie den Sicherheitsgurt anschließen. Der primäre Karabiner befindet sich an der kürzeren Befestigung des RipCord-Gurtbands und sollte bei normalem Betrieb sämtliche Belastung übertragen. Der sekundäre Karabiner befindet sich an der längeren Befestigung des RipCord-Gurtbands und sollte bei normalem Betrieb schlaff bleiben.
- Wenn sowohl die primären als auch die sekundären Karabiner am gleichen Befestigungspunkt des Gurtbands angebracht sind, sollten die Sperrverschlüsse der Karabiner in entgegengesetzte Richtungen zeigen. Head Rush Technologies empfiehlt, dass die Verriegelung des primären Karabiners nach außen, vom Teilnehmer weg zeigt, und dass die Verriegelung des sekundären Karabiners nach innen, zum Teilnehmer hin zeigt, wenn das Gurtband unter Spannung steht, falls dies die spezifischen Verbindungspunkte des Sicherheitsgurts erlauben.
- Wenn die primären und die sekundären Karabiner an unterschiedlichen Befestigungspunkten am Sicherheitsgurt angebracht sind, sollten die Verriegelungen beider Karabiner nach außen, vom Teilnehmer weg zeigen, wenn das Gurtband unter Spannung steht.

- Befestigen Sie den primären Karabiner und den sekundären Karabiner so an den Befestigungspunkten des Sicherheitsgurts, dass der sekundäre Karabiner beim normalen Betrieb nicht belastet wird.
- Führen Sie die Befestigungspunkte des RipCord-Gurtbands niemals durch jegliche Schlaufen des Sicherheitsgurts.
- Befestigen Sie beide Karabiner entweder an den vorderen Befestigungspunkten oder an den rückseitigen Befestigungspunkten eines Sicherheitsgurts. Befestigen Sie die Karabiner niemals sowohl an der Vorderseite als auch an der Rückseite des Sicherheitsgurts und niemals an den Seiten des Sicherheitsgurts.
- Beim Sprung müssen sich die Finger in ausreichendem Abstand von den Karabinern und den Gurt-Anschlagpunkten befinden. Bei der Belastung besteht die Gefahr des Einklemmens.
- Achten Sie darauf, dass sich die Gurtbänder vor und während dem Abstieg nicht um Beine, Arme, Hals, andere Körperteile oder lockere Kleidungsstücke des Teilnehmers wickeln oder daran reiben.
- Das Abseilen darf nicht aus einer Position neben oder über dem QuickFlight-Freifallgerät erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abseilen, dass sich auf dem Abseilweg dem Landebereich keine Menschen oder Hindernisse befinden.
- Sobald der Teilnehmer bereit zum Sprung ist, muss er von jeglichem Plattformanker getrennt werden und muss gerade von der Plattform steigen.



ES DARF NIEMALS EIN SPRUNG DURCHFÜHRT WERDEN, WENN DIE NOTWENDIGEN BEFESTIGUNGEN NICHT ERFOLGT SIND! VERGEWISSERN SIE SICH UNMITTELBAR VOR DEM SPRUNG NOCH EINMAL, DASS DIE KARABINER AN DEN AUSGEWIESENEN BEFESTIGUNGSPUNKTEN DES SICHERHEITSGURTS ANGEBRACHT, DIE VERRIEGELUNGEN VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN UND DIE SPERREN (SCHNAPPER) EINGERASTET SIND. DER SCHNAPPVERSCHLUSS MUSS ÜBERPRÜFT WERDEN, WENN DER MITARBEITER DRUCK AUF DIE VERRIEGELUNG DES KARABINERS AUSÜBT, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DER VERSCHLUSS VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSEN IST. DIE NICHTBEFOLGUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

- Der Teilnehmer sollte sich nur am Handgriff des RipCord-Gurtbands festhalten.
- Beginnen Sie das Abseilen immer mit den Füßen zuerst und setzen Sie diese ein, um Hindernisse abzuwehren und sich auf die Landung vorzubereiten.
- Klinken Sie nach der Landung die Karabiner vom Sicherheitsgurt aus und lassen Sie das Gerät loses Gurtband aufnehmen, um Spannung zu erzeugen, bevor Sie das Gurtband loslassen, damit es sich wieder frei und vollständig zum QuickFlight-Gerät zurückzieht.



WENN DIE GURTBÄNDER NICHT VOLLSTÄNDIG IN DAS GERÄT ZURÜCKGEZOGEN SIND, ZIEHEN SIE BEIDE GURTBÄNDER VOLLSTÄNDIG AUS UND LASSEN SIE DIESE SICH LANGSAM ZURÜCKZIEHEN, WÄHREND DIE SPANNUNG ERHALTEN WIRD. VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GURT BAND BEIM RÜCKZUG IN DIE ÖFFNUNG ZU SCHIEBEN. SOLLTE SICH DAS GURT BAND AUCH NACH MEHREREN VERSUCHEN NICHT ZURÜCKZIEHEN, WENDEN SIE SICH ZUR REPARATUR AN EINE AUTORISIERTE KUNDENDIENSTSTELLE.

- Lagern Sie das Gerät nicht mit einem feuchten Gurtband darin. Wird das Gurtband nass, ziehen Sie die Bänder vollständig aus und lassen Sie diese vollständig trocknen. Versuchen Sie nicht, das Trocknen durch Hitze zu beschleunigen.

## 9.3 Ordnungsgemäßes Anlegen der Sicherheitsgurte

### TAILLEN-BEFESTIGUNG



Primärer Karabiner an TailLEN-Befestigung mit Schnapper, der weg vom Teilnehmer zeigt.

Primärer Karabiner an TailLEN-Befestigung mit Schnapper, der gegenüber des primären Karabiners angebracht ist.

### BRUST- UND TAILLEN-BEFESTIGUNG



Beide Karabiner an unterschiedlichen Befestigungspunkten mit Schnapper, der weg vom Teilnehmer zeigt. Primärer Karabiner mit niedrigerer Befestigung als der sekundäre Karabiner.



KEHREN SIE DIE VERBINDUNG NICHT UM.

### RÜCKSEITIGE BEFESTIGUNG



Primärer Karabiner an rückseitiger Befestigung mit Schnapper, der weg vom Teilnehmer zeigt.

Sekundärer Karabiner an TailLEN-Befestigung mit Schnapper, der gegenüber des primären Karabiners angebracht ist.

## 9.4 Funktionsweise des Karabiners

Falls die im Lieferumfang des QuickFlight-Freifallgeräts enthaltenen Karabiner nicht verwendet werden, befolgen Sie die entsprechende Benutzeranleitung des Verbindungsteils.

Die mitgelieferten Karabiner verwenden einen Dreifachschnapper und werden geöffnet, indem das Sperr-Bundstück geschoben, gedreht und dann zur Mitte des Karabiners geschoben wird.

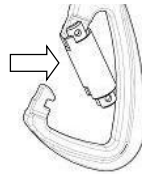
Die Karabiner werden geschlossen, indem die Sperre gelöst wird, so dass sie in der geschlossenen Position einrasten kann. Dabei muss darauf geachtet werden, dass sich die Sperr-Bundstücke zurückgedreht haben und sich zurück in ihre vollständig verriegelte Position geschoben haben. Vergewissern Sie sich, dass die Sperre oder ihre Verriegelungsfunktion nicht durch Kleidung, das Gurtband, D-Ringe in einer inkompatiblen Form oder andere Objekte behindert werden.



Schritt 1 – Einschieben



Schritt 2 – Aufdrehen



Schritt 3 – Zurückdrücken



Schritt 4 – Loslassen

## 9.5 Korrekter Gurtbandrückzug



FALSCH



RICHTIG



VERSUCHEN SIE NICHT, BEIM RÜCKZUG DES GURT BANDS NACHZUHelfEN. DAS KÖNNTE ZU GEFÄHRlichen VERKNOTUNGEN DES GURT BANDS FÜHREN, WODURCH DIE LebensDAUER DES GURT BANDS ABRUPT VERKÜRZT WERDEN KANN.



## 10.0 INSPEKTION UND WARTUNG

### 10.1 Jährliche Rezertifizierung



#### NICHT NACH DEM AUF DER ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHNUNG ANGEgebenEN DATUM IN BETRIEB NEHMEN

Der Betrieb eines QuickFlight-Freifallgeräts ohne sichtbares aktuelles Zertifizierungsetikett ist strengstens untersagt. Es könnten schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein.

Das QuickFlight-Freifallgerät erfordert eine jährliche Wartungs- und Rezertifizierungsprüfung, die von einer Kundendienststelle von Head Rush Technologies durchgeführt werden muss.

Das Zertifizierungsablaufdatum wird auf der Zertifizierungskennzeichnung auf der Vorderseite des Gehäuses angezeigt. Montieren Sie das Freifallgerät ab und schicken Sie es vor dem Ablaufdatum an die Adresse des Herstellers, die auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung angezeigt wird, oder an ein autorisiertes Servicecenter.

SN	
SERIAL NUMBER:	
MANUFACTURE DATE:	/ /
RECERTIFICATION DATE:	/ /
NEXT RECERT REQUIRED:	31 / /
BY:	

Benutzen Sie das Freifallgerät nicht nach dem hier angezeigten Datum.



ALLE QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄTE MÜSSEN GEMÄSS DIESER ANLEITUNG GEPRÜFT UND GEWARTET WERDEN. DIE NICHT-EINHALTUNG DER PLANMÄSSIGEN WARTUNGEN UND INSPEKTIONEN DES QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄTS KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN. FÜHREN SIE KEINE WARTUNGS-, REPARATUR- ODER SERVICEARBEITEN DURCH, DIE NICHT AUSDRÜCKLICH IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRT SIND. NICHT AUTORISIERTE WARTUNGEN, REPARATUREN ODER VERÄNDERUNGEN DES QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄTS GEFÄHRDEN DIE SICHERHEIT UND FÜHREN DAZU, DASS DAS GERÄT BETRIEBSUNTAUGLICH WIRD UND DIE GARANTIE ERLISCHT.

### 10.2 Planmäßige Wartung

Die folgenden Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen von dem Betreiber oder von Mitarbeitern, die vom Betreiber geschult wurden, durchgeführt werden. Das gesamte Personal, das diese Arbeiten ausführt, muss hierfür sachgemäß geschult worden und zur Ausführung befähigt sein.



### **KEINE UNBEFUGTE WARTUNG**

Führen Sie keine Wartungs-, Reparatur-, oder Servicearbeiten durch, die nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Nicht autorisierte Wartungen, Reparaturen oder Veränderungen des Freifallgeräts gefährden die Sicherheit und führen dazu, dass das Gerät betriebsuntauglich wird und die Garantie erlischt.

---



### **HINWEIS**

Die Wartung muss in einer sauberen Umgebung durchgeführt werden. Wenn das Freifallgerät aus seiner gewöhnlichen Umgebung zur Wartung gebracht wird, achten Sie darauf, dass diese in einer sauberen und von Verunreinigungen freien Umgebung stattfindet.

Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einem stabilen Arbeitstisch steht und die Seitenabdeckungen nicht beschädigt werden.

---

## **10.2.1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN**



### **SCHWERES GERÄT – 25 KG (55 LBS)**

Vergewissern Sie sich, dass das Freifallgerät während des Betriebs gesichert ist, um versehentliche Schäden oder Verletzungen durch Fallen zu verhindern.

---



### **ACHTUNG – FEDERBELASTETE TEILE**

Das Gurtband ist federbelastet und wird bei Freigabe schnell in das Gerät zurückgezogen. Dies kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

---



### **MAGNETISCHE TEILE**

Das Freifallgerät enthält starke Magneten. Achten Sie immer darauf, dass sich in der Arbeitsumgebung keine losen eisenhaltigen Materialien befinden. Das Eindringen von metallischen Gegenständen kann den Betrieb des QuickFlight beeinträchtigen.

Verwenden Sie stets originale Ersatzteile von Head Rush; Modifizierungen ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis von Head Rush Technologies sind nicht gestattet. Komponenten von dritten Parteien müssen geprüft und gemäß den Herstelleranleitungen gewartet werden. Ergänzende Anleitungen, Demo-Videos und Inspektionsprotokolle sind verfügbar unter [headrushtech.com](https://headrushtech.com).

## 10.3 Tägliche Inspektion

Die tägliche Inspektion des Gurtbands muss mindestens eine optische Prüfung umfassen, die sorgfältig genug ist, um den Verschleiß und die Integrität des Gurtbands des Geräts zu begutachten. Bitte lesen Sie den Abschnitt „Gurtbandverschleiß“ unten mit einer ausführlichen Beschreibung dazu, wann ein Gurtband außer Betrieb genommen werden sollte. Die Inspektion kann vom Boden aus durchgeführt werden, wenn das Gurtband ausreichend inspiziert werden kann.

### 10.3.1 INSPEKTION DES OBEREN GURT BANDS



PRÜFEN SIE BEIDE OBEREN GURT BÄNDER TÄGLICH GEMÄSS DEN FOLGENDEN ANWEISUNGEN.

Die oberen Gurtbänder im QuickFlight-Gerät sind Verschleißkomponenten, die täglich kontrolliert werden und regelmäßig ausgetauscht werden müssen, wenn sie Anzeichen von Verschleiß, Schäden oder Kontamination zeigen. Bei Einrichtung mit hohem Durchsatz oder beim Einsatz in rauen Umgebungen kann eine häufigere Prüfung notwendig sein. Auf den Verschleißtabellen der oberen Gurtbänder unten sehen Sie Beispiele für akzeptablen und inakzeptablen Verschleiß der oberen Gurtbänder des QuickFlight und des QuickFlight XL. Diese Tabellen decken nicht alle möglichen Verschleiß- oder Beschädigungsarten ab. Falls Zweifel bestehen, setzen Sie das Gurtband außer Betrieb. Das Gurtband muss außer Betrieb gesetzt werden, wenn es die Prüfung nicht besteht. Auf der Problembehandlungstabelle bei Verschleiß der oberen Gurtbänder sehen Sie mögliche Ursachen eines beschleunigten Verschleißes des Gurtbands. Eine ständige Nutzung des Gurtbands über die angegebenen Grenzwerte hinaus kann zu einer Trennung des Teilnehmers vom QuickFlight-Freifallgerät führen.

Ziehen Sie zum Zweck der Prüfung der Gurtbänder beide Bänder auf der gesamten Länge aus dem Gerät und untersuchen Sie sorgfältig sowohl die Kanten als auch die Oberflächen auf Verschleiß oder Beschädigung, einschließlich:

- Beschädigung der Naht
- Einschnitte auf der Oberfläche oder den Kanten des Gurtbands
- UV-Schädigung, einschließlich Verfärbung, Verblassung, Brüchigkeit oder Verkreiden
- Hartfasern
- Oberfläche sieht glasig oder aufgeweicht aus
- Permanente Verformung oder Verzerrung
- Kontamination durch Chemikalien, Schmutz, Kies, Sand, Staub usw.










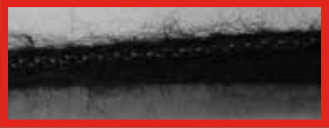


*Inspektion der Gurtbandoberflächen*

## VERSCHLEISSTABELLE DER OBEREN GURTBÄNDER - QUICKFLIGHT LIGHT

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden **MÜSSEN**, bevor Sie Ihr QuickFlight-Freifallgerät weiter nutzen können. Die **grün** umrandeten Fotos zeigen Gurtbänder, die in Betrieb bleiben können.

### QuickFlight

Verschleißgrad	Verschleiß an der Seite	Verschleiß an der Oberfläche
NEU		
STUFE 1		
STUFE 2		
STUFE 3		
STUFE 4		


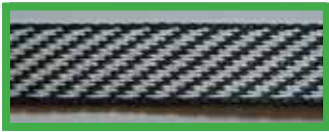


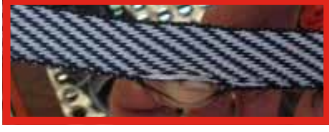
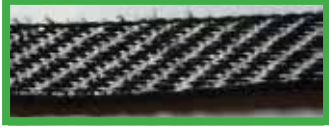






### SCHIMMELIGES GURTBAND

Gurtbänder, die Anzeichen von Schimmel aufweisen, sollten außer Betrieb gesetzt werden.

## VERSCHLEISSTABELLE DER OBEREN GURTBÄNDER - QUICKFLIGHT XL

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden MÜSSEN, bevor Sie Ihr QuickFlight-Freifallgerät weiter nutzen können. Die **grün** umrandeten Fotos zeigen Gurtbänder, die in Betrieb bleiben können.

### QuickFlight XL

Verschleißgrad	Verschleiß an der Seite	Verschleiß an der Oberfläche
NEU		
STUFE 1		
STUFE 2		
STUFE 3		
STUFE 4		
STUFE 5		

### SCHIMMELIGES GURTBAND

Gurtbänder, die Anzeichen von Schimmel aufweisen, sollten außer Betrieb gesetzt werden.

## PROBLEMBEHANDLUNGSTABELLE BEI GURTBANDVERSCHLEISS

Symptome	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
<b>VERSCHLEIß AN DER GURTBAND-OBERFLÄCHE</b>  <b>VERSCHLEISS AN DER SEITE</b>  <b>UND ÖSE AUSFALL</b>	Die Teilnehmer schwingen sehr stark beim Abseilen.	Raten Sie den Teilnehmern, von der Plattform herunterzutreten anstatt zu springen. Die Teilnehmer sollten außerdem senkrecht springen. Wilde, ausladende Bewegungen (Rudern mit den Armen, vorwärts/rückwärts lehnen usw.) können die seitliche Bewegung verstärken.
	Fremdkörper, einschließlich Schmutz und/oder Staub haben Schäden an der Edelstahloberfläche des Öffnungsstücks verursacht.	Kontrollieren Sie das Öffnungsstück auf Grate und andere Beschädigungen. Wenn Schäden gefunden werden, müssen Sie das Öffnungsstück ersetzen.
	Das QuickFlight-Gerät wurde falsch befestigt.	Vergewissern Sie sich, dass das QuickFlight-Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung befestigt wird. Achten Sie darauf, dass das QuickFlight-Gerät nicht im Winkel befestigt wird. Befestigen Sie das QuickFlight-Gerät immer vertikal, wobei das Öffnungsstück nach unten zeigt.
	Fremdkörper, einschließlich Schmutz und/oder Staub haben Schäden am Gurtband verursacht.	Decken Sie das QuickFlight-Gerät ab, wenn es nicht verwendet wird. Wischen Sie das Gurtband täglich nach Gebrauch mit einem trockenen Tuch ab.
	Das Gurtband reibt an einem Hindernis.	Entfernen Sie das Hindernis, so dass dieses den Betrieb des QuickFlight-Geräts nicht stört.
	Normaler Gebrauch des QuickFlight-Geräts	Bestimmte Teile und das Gurtband verschleißern bei normalem Gebrauch im Laufe der Zeit. Tauschen Sie bei Bedarf das Gurtband aus.
<b>UV-GESCHÄDIGTES GURTBAND</b>	Sonne schadet dem Gurtband.	Entfernen Sie das QuickFlight-Gerät am Ende eines Tages oder decken Sie das Gerät und das Gurtband nach Gebrauch ab.
<b>BESCHÄDIGUNG DER UMMANTELUNG</b>	Teilnehmer halten sich beim Absprung an der QuickFlight-Ummantelung fest.	Stellen Sie sicher, dass das RipCord-Gurtband mit einem Überlastschutz (ÜLS) ausgestattet ist, dessen Ende zum QuickFlight-Gerät hin zeigt. Weisen Sie die Teilnehmer an, sich nur am Handgriff des RipCord-Gurtbands festzuhalten.
<b>GURTBAND IST SCHIMMELIG/VERFÄRBT</b>	Das Gurtband wird nach seinem Einsatz unter feuchten Bedingungen nicht getrocknet.	Wenn das QuickFlight-Gerät unter feuchten Bedingungen verwendet wird, müssen Sie es am Ende des Tages herunternehmen, das Gurtband in einer sauberen Umgebung herausziehen und es außerhalb des Geräts trocknen lassen. Lagern Sie das Gerät nicht in nassem Zustand. Nutzen Sie keine Hitze, um das Gurtband zu trocknen.

### 10.3.2 INSPEKTION DES RIPCORD-GURT BANDS

Das RipCord-Gurtband wird unter normalen Betriebsbedingungen nicht wesentlich verschlissen, muss jedoch täglich auf Schäden und einen verschlechterten Zustand geprüft werden. Das Gurtband muss außer Betrieb gesetzt werden, wenn es die Prüfung nicht besteht. Eine ständige Nutzung des Gurtbands über die angegebenen Grenzwerte hinaus kann zu einer Trennung des Teilnehmers vom QuickFlight-Freifallgerät führen.

Untersuchen Sie zum Zweck der Prüfung des RipCord-Gurtbands das RipCord-Gurtband auf der gesamten Länge, von den Gurtband-Befestigungsringen bis zu den Karabinern und untersuchen das Gurtband und die Riegel sorgfältig auf Verschleiß oder Beschädigung, einschließlich:

- Lose Nähte oder Beschädigung der Naht
- Schritte oder Abriebschäden an jeglichem Teil des Gurtbands
- UV-Schädigung, einschließlich schwerer Verfärbung, Verblassung oder Verkreiden. Auf der Verschleißtabelle des RipCord-Gurtbands sehen Sie die Austauschkriterien aufgrund einer UV-Schädigung.
- Verschleiß oder Beschädigung der Gurtband-Befestigungsringe oder der Befestigungsschlaufen des Karabiners
- Hartfasern
- Permanente Verformung oder Verzerrung
- Kontaminierung durch Chemikalien, Schmutz, Kies, Sand, Staub usw.

Die folgenden verpflichtenden Prüfungen müssen bei jeder Prüfung des RipCord-Gurtbands durchgeführt werden:

- **Bungee-Integrität** - Halten Sie das Ripcord-Karabinerende in einer festen Position und ziehen Sie den Bungee-Abschnitt fest an. Prüfen Sie, ob das Gurtband, das den Bungee-Bereich abdeckt, schlaff bleibt, während das innere Gurtband stramm ist. Wenn das äußere Gurtband stramm ist, müssen Sie das RipCord ersetzen.



*Inspektion des RipCord-Bungees*

- **Überlastschutz** - Prüfen Sie den ÜLS-Bereich des RipCord-Gurtbands und stellen Sie sicher, dass der ÜLS vollständig von der ÜLS-Ummantelung umschlossen ist. Öffnen Sie die ÜLS-Ummantelung und prüfen Sie das interne Gurtband, die Riegel und die Nähte auf Beschädigungen.



Stellen Sie sicher, dass die ÜLS-Ummantelung nicht beschädigt und dass das Gurtband immer noch an der ÜLS-Ummantelung befestigt und so positioniert ist, dass sich die Ummantelung mittig zwischen den Riegeln an den Enden des ÜLS-Bereichs befindet.



#### Inspektion des RipCord-ÜLS




- **Auslöseband** - Finden Sie bei geöffneter ÜLS-Ummantelung das Auslöseband und überprüfen Sie dieses auf strukturelle Integrität, indem Sie es aus dem farbigen ÜLS-Gurtband ziehen. Überprüfen Sie die Nähte auf jegliche Risse. Wenn Sie jegliche Risse finden, müssen Sie das RipCord ersetzen. Montieren Sie den Überlastschutz wieder in der ÜLS-Ummantelung und schließen Sie den Reißverschluss.



Überprüfung des Auslösebands

## GURTBANDVERSCHLEISSTABELLE FÜR RIPCORD

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden **MÜSSEN**, bevor Sie Ihr QuickFlight-Freifallgerät weiter nutzen können. Die **grün** umrandeten Fotos zeigen Gurtbänder, die in Betrieb bleiben können.

Verschleißgrad	UV-Schäden
<b>NEU</b>	
<b>STUFE 1</b>	
<b>STUFE 2</b>	

### 10.4 Wöchentliche Inspektion

Einmal pro Woche sollte der Zustand des Gerätegehäuses und die Seitenabdeckungen visuell auf Beschädigungen oder Korrosion geprüft werden. Die wöchentliche Inspektion des Geräts kann an seinem montierten Platz oder demontiert auf einem stabilen Arbeitstisch durchgeführt werden. Bei einem Betrieb in einer salzigen oder rauen Umgebung beachten Sie den Abschnitt: Austausch der Seitenabdeckung, entfernen Sie die Seitenabdeckungen und prüfen Sie visuell die Innenkomponenten auf Korrosion. Falls roter Rost zu sehen ist, sollte das Gerät sofort außer Betrieb genommen und zur Rezertifizierung zurückgesandt werden. Weiße Abschalungen sind akzeptabel, in diesem Fall ist keine Rezertifizierung notwendig. Setzen Sie nach der Prüfung die Seitenabdeckungen wieder ein.

Die Ergebnisse der wöchentlichen Inspektion sollten in einem Inspektionsprotokoll dokumentiert werden. Die wöchentlichen Inspektionsprotokolle sind unter <https://headrushtech.com/service/inspection-logs.html> als Download erhältlich.

1. **Gerätezustand** - Überprüfen Sie das Äußere des QuickFlight-Geräts auf Beschädigung, Korrosion, lose Teile und Verschlüsse. Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitskennzeichnungen vorhanden und lesbar sind. Vergewissern Sie sich, dass sich die Seitenabdeckungen an der richtigen Stelle befinden.
2. **Gerätemontage** - Überprüfen Sie die QuickFlight-Befestigungspunkte und die Anschlagpunkte der Struktur auf Beschädigungen und vergewissern Sie sich, dass das Gerät und die Montage ausreichend gesichert sind.

3. **Befestigungsausrüstung** - Überprüfen Sie, dass sämtliche Ausrüstung zum Anschluss der QuickFlight-Befestigungspunkte an den Anschlagpunkten der Struktur in einem funktionsfähigen Zustand, sicher und korrosionsfrei ist.
4. **Auszug und Rückzug des Gurtbands** - Überprüfen Sie, dass der Auszug und Rückzug des Gurtbands nahtlos verlaufen, und dass der Widerstand im gesamten Bereich aufrechterhalten wird.
5. **Obere Gurtbänder** - Ziehen Sie gleichzeitig die oberen Gurtbänder vollständig aus dem QuickFlight-Gerät heraus. Überprüfen Sie den Zustand der Bänder auf Beschädigungen oder Verfärbung. Beachten Sie den Abschnitt: Inspektion des oberen Gurtbands anhand der Austausch Kriterien. Wenn es verschlissen oder beschädigt ist, ersetzen Sie es mit einer neuen oberen Gurtbandbaugruppe.
6. **RipCord-Gurtband** - Überprüfen Sie den Zustand des RipCord-Gurtbands, einschließlich der gesamten Schutzbaugruppe, auf Beschädigungen oder Verfärbung. Beachten Sie den Abschnitt: Inspektion des RipCord-Gurtbands anhand der Verfahren und Austausch Kriterien. Wenn es verschlissen oder beschädigt ist, ersetzen Sie es mit einer neuen RipCord-Gurtbandbaugruppe.
7. **Ausrüstung zum RipCord-Anschluss** - Überprüfen Sie, ob die Gurtband-Befestigungsringe zum Anschluss des RipCord-Gurtbands des QuickFlight an den oberen Gurtbändern des QuickFlight vollständig geschlossen und angezogen sind, gemäß den Anweisungen des Herstellers. Überprüfen Sie die Ringe auf Beschädigungen und tauschen Sie diese im Bedarfsfall aus. Head Rush Technologies erlaubt die Verwendung des Petzl Ring Open nur zur Befestigung des RipCord-Gurtbands an den oberen Gurtbändern.
8. **Ausrüstung zur Sicherung der Teilnehmer** - Überprüfen Sie den Zustand der Karabiner oder sonstiger relevanter Ausrüstung zur Sicherung der Teilnehmer hinsichtlich übermäßigem Verschleiß, Schäden und des ordnungsgemäßen Betriebs der Verschlussmechanismen. Wenn ein Karabinerverschluss nicht automatisch schließt, fetten Sie den Karabiner mit einem Schmiermittel auf Trockengraphit- oder Trocken-PTFE-Basis ein, bis er wieder voll funktionsfähig ist. Das Schmiermittel darf nicht mit dem Gurtband in Kontakt kommen. Wenn die volle Funktionsfähigkeit des Verschlussmechanismus nicht wiederhergestellt werden kann, ersetzen Sie den Karabiner.



WENN DER KARABINER BESCHÄDIGT ODER NICHT MEHR EINSATZFÄHIG IST, DARF ALS ERSATZKARABINER NUR EIN DREIFACHKARABINER MIT EINER EN 362-ZERTIFIZIERUNG UND EINEM LANYARD-HALTER VERWENDET WERDEN. HEAD RUSH TECHNOLOGIES EMPFIEHLT DEN EINSATZ DES KARABINERS PETZL AM'D MIT EINEM KAPTIVEN LANYARD-HALTER.

9. **Lanyard-Halter** - Überprüfen Sie die Lanyard-Halter und vergewissern Sie sich, dass keine Risse oder Schäden vorliegen und dass die Lanyard-Halter die ordnungsgemäße Position jedes Karabiners an den Enden des RipCord-Gurtbands aufrechterhalten. Tauschen Sie beschädigte oder nicht einsatzfähige Lanyard-Halter aus.



Prüfen Sie auf Risse oder Beschädigungen.

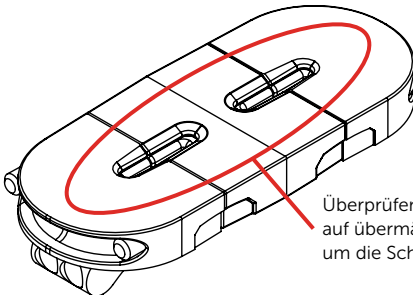
*Inspektion des Lanyard-Halters*

## 10.5 Inspektion zweimal pro Jahr

Das QuickFlight-Freifallgerät muss alle sechs (6) Monate einer gründlichen Inspektion durch den Betreiber unterzogen werden, um einen sicheren und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Für die halbjährliche Inspektion muss das Gerät demontiert werden und auf einen stabilen Arbeitstisch gestellt werden.

### 10.5.1 INSPEKTIONSVERFAHREN

1. Demontieren Sie das Freifallgerät (siehe Installationsanweisungen).
2. Reinigen Sie das Freifallgerät mit einem sauberen Tuch.
3. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 der „Wöchentlichen Inspektion“ aus.
4. Entfernen Sie das Öffnungsstück – siehe Abschnitt **„Entfernen des Öffnungsstücks“** unten.
5. Überprüfen Sie das Öffnungsstück auf Folgendes:
  - Der übermäßige Verschleiß des Öffnungsstücks könnte den Rückzug des Gurtbands beeinträchtigen.
  - Absplittern, Rissbildung und Verformung.
  - Korrekter Sitz im Gehäuse.



Überprüfen Sie das Öffnungsstück auf übermäßigen Verschleiß rund um die Schlitzte.

*Inspektion des Öffnungsstücks*

## JÄHRLICHE REZERTIFIZIERUNG



WIRD DAS QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄT OHNE EINE AKTUELLE UND SICHTBARE ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHNUNG IN BETRIEB GENOMMEN, IST DAS GERÄT NICHT FÜR DEN GEBRAUCH ZULÄSSIG UND JEGLICHE GARANTIE ERLISCHT. DER BETRIEB NACH DEM DATUM „NEXT RECERT REQUIRED“ (NÄCHSTE REZERTIFIZIERUNG ERFORDERLICH) KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Das QuickFlight-Freifallgerät erfordert eine jährliche Wartungs- und Rezerifizierungsprüfung, die von einer autorisierten Kundendienststelle von Head Rush Technologies durchgeführt werden muss. Das QuickFlight-Gerät sollte in seiner Originalverpackung mit Schuttschaum verpackt werden, um das Gerät beim Versand vor Beschädigungen zu schützen.

Das Zertifizierungsablaufdatum wird auf der Zertifizierungskennzeichnung auf dem Gehäuse des Geräts angezeigt. Demontieren Sie das QuickFlight-Freifallgerät und schicken Sie es vor dem angezeigten Datum zur nächsten Rezerifizierung an eine autorisierte Kundendienststelle. Dokumentieren Sie die Ausrichtung und die Anschlussdetails vor der Demontage des Geräts, um die erneute Montage zu erleichtern.

head rush  
technologies

SERIAL NUMBER:

MANUFACTURE DATE:

RECERTIFICATION DATE:

NEXT RECERT REQUIRED:

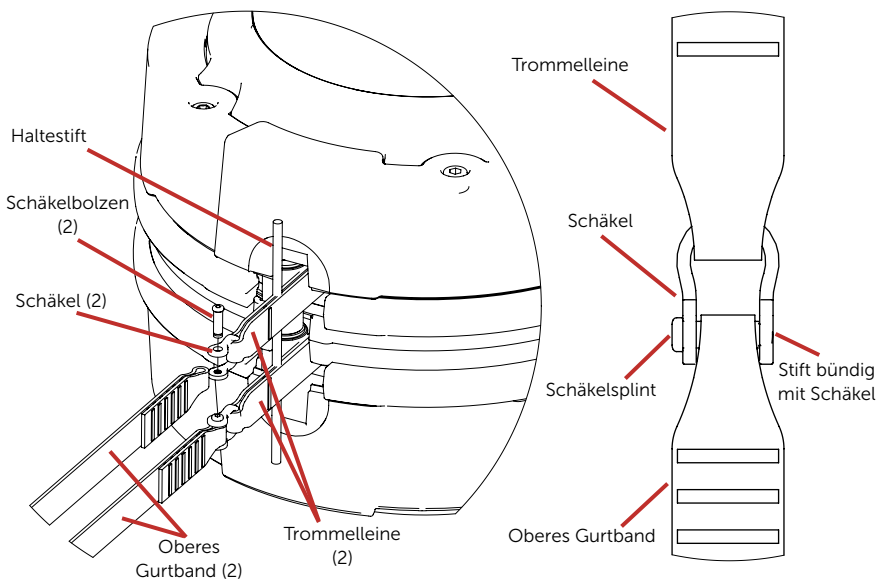
BY:

10024-01

*Datum für „Nächste Rezerifizierung erforderlich“ hier angegeben*

## 10.6 Austausch des oberen Gurtbands

Der Austausch eines oberen Gurtbands kann ohne Ausbau des QuickFlight-Geräts erfolgen. Falls er doch ausgebaut wird, muss er sicher auf einer Arbeitsbank platziert werden.



*Trommelleinen-Diagramm*

So tauschen Sie das obere Gurtband aus:

1. Lösen Sie den Gurtband-Befestigungsring von dem zu ersetzenden oberen Gurtband.
2. Entfernen Sie das Öffnungsstück.
3. Ziehen Sie die beiden oberen Gurtbänder auf ihrer ganzen Länge gleichzeitig heraus, einschließlich der Trommelleinen.
4. Verwenden Sie einen geeigneten Haltestift, der durch die Schlaufen in den Trommelleinen über dem Schäkel geführt wird. Auf diese Weise werden die Leinen daran gehindert, sich in das Gerät zurückzuziehen.



**WENN EINE TROMMELLEINE ZURÜCK IN DAS GERÄT GEZOGEN WIRD, MUSS DAS GERÄT VON EINER AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTSTELLE GEWARTET WERDEN.**

5. Schrauben Sie den Schäkelbolzen von dem auszutauschenden Gurtband ab und entfernen Sie das Gurtband. Entsorgen Sie den alten Schäkelbolzen. Schneiden Sie vor der Entsorgung die Enden des verwendeten oberen Gurtbands ab, um zu verhindern, dass es versehentlich wieder verwendet wird.



NUTZEN SIE STETS EINEN NEUEN SCHÄKELBOLZEN, DER IM LIEFERUMFANG DES ERSATZGURTBAND-KITS ENTHALTEN IST. NEUE SCHÄKELBOLZEN WERDEN MIT EINER GEWINDESICHERUNGSKOMPONENTE ZUR EINMALIGEN VERWENDUNG GELIEFERT.

6. Montieren Sie das neue obere Gurtband und den neuen Schäkelbolzen, und achten Sie darauf, dass die Schäkelschleufe an der Trommelleine und der Schäkelbolzen am Ende des Gurtbands befestigt ist. Achten Sie darauf, dass das neue Gurtband für das Gerätemodell, die Befestigungskonfiguration und die RipCord-Konfiguration geeignet ist.
7. Ziehen Sie den Schäkelbolzen fest, bis er richtig sitzt.
8. Entfernen Sie den Haltestift und lassen Sie die oberen Gurtbänder sich langsam und ohne Verwicklungen zurückziehen, bis sich die Trommelleinen und die genähten Enden des Gurtbands innerhalb des Gehäuses befinden.



EIN VERDREHTES GURTBAND IM GERÄT KANN DAZU FÜHREN, DASS DAS ÖFFNUNGSSTÜCK VOM GERÄTEGEHÄUSE GETRENNT WIRD, WAS WIEDERUM ZU EINEM PLÖTZLICHEN UND EXTREMEN VERSCHLEISS DES GURTBANDS, ZU EINER GURTBANDLÖSUNG UND ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN.

9. Tauschen Sie das Öffnungsstück aus.
10. Lassen Sie die Gurtbänder langsam in das Gehäuse ohne Verwicklungen zurückziehen, während eine konstante Spannung erhalten wird. Vergewissern Sie sich, dass die Rückzugkraft nahtlos ist und dass ein adäquater Widerstand gespürt werden kann.
11. Sobald die Gurtbänder vollständig zurückgezogen sind, ziehen Sie gleichzeitig fest an beiden Leinen und ziehen Sie so einen kurzen Bereich des Gurtbands (~1m) heraus. Wiederholen Sie dies bis zu dreimal, um sicherzustellen, dass das doppelte Gurtband ausgestreckt und fest auf die Trommel gewickelt ist.
12. Achten Sie darauf, dass ein oberes Gurtband vollständig ausgezogen ist und dass das andere obere Gurtband nicht mehr als 0,3 m (1 ft) aus dem Öffnungsstück gezogen ist.
13. Befestigen Sie das farbige Ende des oberen Gurtbands am Gurtband-Befestigungsring, der zuvor gelöst wurde. Gehen Sie dabei gemäß den Herstelleranleitungen vor, um zu gewährleisten, dass der Befestigungsring ordnungsgemäß geschlossen ist. Achten Sie darauf, dass keine Verwicklungen zwischen dem RipCord-Gurtband und den oberen Gurtbändern entstehen.
14. Befestigen Sie den QuickFlight bei Bedarf neu, um die ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten.

## 10.7 Austausch des Öffnungsstücks

Das Öffnungsstück befindet sich am Gehäuse des QuickFlight-Geräts und dient der Führung der dualen oberen Gurtbänder während des Auszugs / des Rückzugs. Das Öffnungsstück ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig kontrolliert werden. Der Austausch hängt von seinem Zustand ab. Die Wartung des Öffnungsstücks kann ohne Ausbau des QuickFlight erfolgen. Falls er doch ausgebaut wird, muss er sicher auf einer Arbeitsbank platziert werden.

So entfernen Sie das Öffnungsstück:

1. Sichern oder halten Sie die Gurtbänder fest, damit sich diese bei entferntem Öffnungsstück nicht in das Gerät zurückziehen können.
2. Ziehen Sie den U-förmigen Stift des Öffnungsstücks mithilfe eines Flachkopf-Schraubenziehers oder einem ähnlichen Werkzeug heraus.
3. Entfernen Sie die drei Teile des Öffnungsstücks
4. Wiederholen Sie einfach die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um das Öffnungsstück wieder zu montieren. Achten Sie dabei darauf, dass die Gurtbänder sich nicht verwickeln.

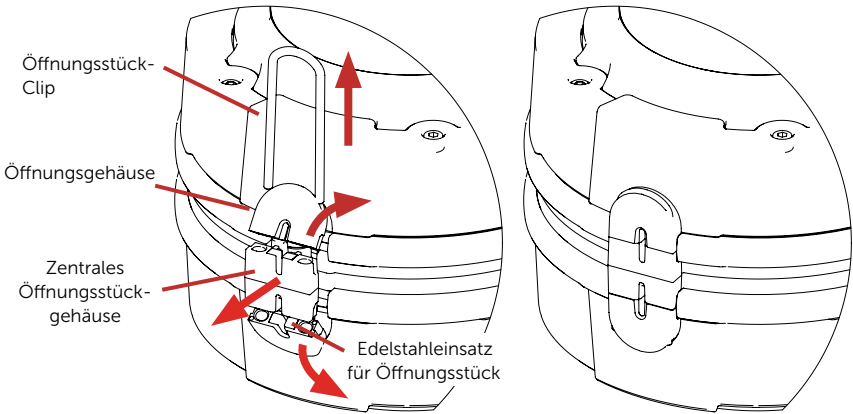


Diagramm zum Öffnungsstück-Austausch (Gurtband nicht abgebildet)



SETZEN SIE DAS QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄT NICHT IN BETRIEB, WENN DAS ÖFFNUNGSSTÜCK NICHT ORDNUNGSGEMÄSS MONTIERT IST.



DIE ÖFFNUNGSSTÜCKE SIND GURTBAND-SPEZIFISCH. QUICKFLIGHT VERWENDET NICHT DASSELBE ÖFFNUNGSSTÜCK WIE DER QUICKFLIGHT XL. NUTZEN SIE DAS GEEIGNETE ÖFFNUNGSSTÜCK FÜR IHR SPEZIFISCHES MODELL. DER FALSCH EINSATZ EINES QUICKFLIGHT-ÖFFNUNGSSTÜCKS BEI EINEM QUICKFLIGHT XL KANN ZU EINEM SCHNELLEREN VERSCHLEISS DES GURTBANDS FÜHREN. WENN DAS ÖFFNUNGSSTÜCK ERSETZT WERDEN MUSS, ERSETZEN SIE ES IMMER SET AUS PASSENDEN DREI TEILEN – VERWENDEN SIE NICHT ABGENUTZTE UND NEUE TEILE DES ÖFFNUNGSSTÜCKS ZUSAMMEN.

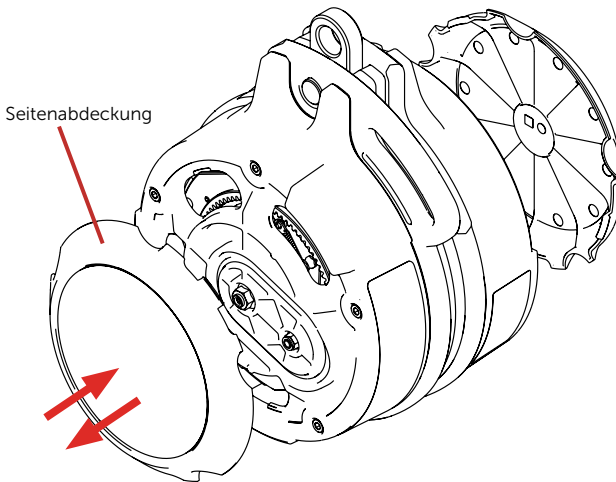


## 10.8 Austausch der Seitenabdeckung

Die Seitenabdeckungen des QuickFlight-Freifallgeräts sind abnehmbar und rasten einfach an den entsprechenden Stellen des Gerätegehäuses ein. Entfernen Sie die Seitenabdeckungen, indem Sie einen Flachkopf-Schraubenzieher unter dem Rand der Abdeckung ansetzen und diese vorsichtig anheben. Zum Wiedereinsetzen richten Sie einfach das äußere Profil der Seitenabdeckung am Profil des Gehäuses aus und lassen Sie das Teil einrasten.



SETZEN SIE DAS QUICKFLIGHT-FREIFALLGERÄT NICHT IN BETRIEB, WENN DIE SEITENABDECKUNGEN ENTFERNT SIND.



*Diagramm zum Austausch der Seitenabdeckung*

## 10.9 Austausch des RipCord-Gurtbands

Der Austausch eines RipCord-Gurtbands kann ohne Ausbau des QuickFlight-Geräts erfolgen. Falls es doch ausgebaut wird, muss es sicher auf einer Arbeitsbank platziert werden.

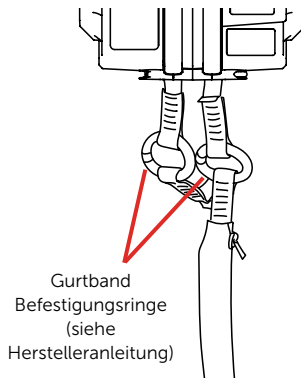
So tauschen Sie das RipCord-Gurtband aus:

1. Lösen Sie beide Gurtband-Befestigungsringe von ihren jeweiligen oberen Gurtbändern.
2. Schneiden Sie die Befestigungspunkte des RipCord-Gurtbands ab, um zu verhindern, dass es versehentlich wieder verwendet wird.
3. Entsorgen Sie das RipCord-Gurtband und alle zugehörigen Gurtband-Befestigungsringe, Karabiner und andere Verbindungsteile, es sei denn, die Herstelleranleitung gestattet eine längere Verwendung.



KARABINER UND RINGE AUS ALUMINIUM VERFÜGEN ÜBER EINE BEGRENZTE LEBENSDAUER UND SOLLTEN AUSSER BETRIEB GENOMMEN WERDEN, WENN DAS RIPCORD-GURT BAND AUSGETAUSCHT WIRD.

4. Öffnen Sie die Gurtband-Befestigungsringe auf dem neuen RipCord-Gurtband.
5. Verbinden Sie die Gurtband-Befestigungsringe, so dass jeder RipCord-Befestigungspunkt mit einem Befestigungspunkt eines oberen Gurtbands verbunden wird. Achten Sie darauf, dass das Überlastschutzelement des RipCord-Gurtbands an den oberen Gurtbändern befestigt ist und dass der Handgriff und die Karabiner vom Gerät weg positioniert sind. Es spielt keine Rolle, welcher Verbindungsring zu welchem oberen Gurtband führt.
6. Schließen Sie die Gurtband-Befestigungsringe am neuen RipCord gemäß der Herstelleranleitung.



*Gurtband-Befestigungsring-Diagramm*

## 10.10 Langfristige Aufbewahrung

Wenn das QuickFlight-Freifallgerät länger als zwei Wochen aufbewahrt bzw. nicht benutzt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät und alle Gurtbandkomponenten sauber und trocken sind und sich in einer geschützten Umgebung befinden. Achten Sie darauf, dass die oberen Gurtbänder vollständig in das Gerät eingezogen sind. Bewahren Sie das Gerät immer in einer sauberen, kühlen und trockenen Umgebung auf, vorzugsweise in der Originalverpackung. Führen Sie nach der erneuten Installation des Geräts die täglichen, wöchentlichen und halbjährlichen Prüfungen durch (wie jeweils vorgegeben).

Wenn das QuickFlight-Gerät mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, säubern und trocknen Sie es gründlich vor der Lagerung. Vergewissern Sie sich, dass das eingezogene Gurtband im Gehäuse des QuickFlight nicht nass ist, da dies zur Korrosion des Geräts und zur Verschlechterung des Gurtbands führen kann. Um das Gurtband Gerät zu trocknen, entfernen Sie die Seitenabdeckungen und ziehen Sie die nasse Gurtbandbaugruppe ganz heraus, um diese in einer sauberen Umgebung vollständig trocknen zu lassen, bevor das Gerät gelagert wird. Achten Sie darauf, dass keine Verschmutzungen in das Gerät gelangen, wenn die Seitenabdeckungen entfernt sind. Montieren Sie die Seitenabdeckungen wieder, bevor das Gerät gelagert oder wieder verwendet wird.



LAGERN SIE DAS QUICKFLIGHT, DIE OBEREN GURTBÄNDER, DAS RIPCORD-GURT BAND ODER ZUGEHÖRIGE KOMPONENTEN NICHT IN NASSEM ZUSTAND. ZUR LAGERUNG MUSS EINE SAUBERE, KÜHLE UND TROCKENE UMGEBUNG, GEMÄSS DIESER ANLEITUNG, GEWÄHLT WERDEN.



NUTZEN SIE NIEMALS HITZE, UM DAS GURT BAND ODER DAS GERÄT ZU TROCKNEN. VERWENDEN SIE ZUR REINIGUNG DER KOMPONENTEN, GURT BÄNDER UND DER ZUGEHÖRIGEN AUSTRÜSTUNGSTEILE DES QUICKFLIGHT KEINE LÖSUNGS- ODER SCHEUERMITTEL.

## Nicht ordnungsgemäßer Betrieb



DIE FOLGENDEN SZENARIEN SIND UNZULÄSSIG, KÖNNEN ZU GERÄTESCHÄDEN FÜHREN UND LASSEN GEFÄHRLICHE SITUATIONEN ENTSTEHEN, DIE ZUR BESCHÄDIGUNG DER AUSTRÜSTUNG, SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

- Auszug des Gurtbands aus dem Gerät vor dem Absprung, um den freien Fall zu verlängern.
- Absprung von der Plattform mit Anlauf
- Absprung mit dem Gerät mit einem höheren Körpergewicht als die maximale Gewichtsgrenze des Geräts
- Verwendung mehrerer Geräte gleichzeitig, um mit einem Körpergewicht über der maximalen Gewichtsgrenze zu springen
- Absprung von mehr als jeweils nur einem Teilnehmer - das QuickFlight-Freifallgerät darf immer nur von einer Person zum Absprung genutzt werden.

---

## 10.11 Ersatzteile

Das QuickFlight-Freifallgerät ist mit einer Reihe von durch den Benutzer austauschbaren Teilen ausgestattet, die ersetzt werden können, ohne das Gerät an ein autorisiertes Servicecenter von Head Rush Technologies zurückzuschicken. Befolgen Sie beim Austausch von Ersatzteilen stets die Anweisungen des Herstellers, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, sowie die mitgelieferten Anleitungen zum Austausch von Teilen.



### HINWEIS

Verwenden Sie für eine optimale Leistung Ihres QuickFlight-Freifallgeräts nur Originalersatz- und -zubehöerteile von QuickFlight.

---

Um Ersatzteile oder Zubehör zu bestellen, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler von Head Rush Technologies oder besuchen Sie uns im Internet auf der Seite <https://store.headrushtech.com>.

## 10.12 Problembehandlung

Besuchen Sie <http://headrushtech.com/troubleshooting>, um Anweisungen zur Problembehandlung zu erhalten oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder Servicepartner von Head Rush Technologies.

## 10.13 Transport



Beim Versand des QuickFlight-Freifallgeräts für die Rezertifizierung oder Wartung legen Sie es so in den Karton, dass der Anschlagpuffer auf der vorderen Abdeckung und auch der weiße Schaumstoff nach oben zeigen.

---

Um einen sicheren Transport Ihres QuickFlight zu gewährleisten, sollte es nur in einer autorisierten QuickFlight-Verpackung (Karton und Verpackungsmaterial) versandt werden. Sollten Sie die Originalverpackung verlegt haben, können Sie eine Ersatzverpackung von einem autorisierten Händler oder Servicepartner von Head Rush Technologies oder online unter <https://store.headrushtech.com> erwerben. Wenn Sie das Gerät an einen autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies zurücksenden, legen Sie es so in den Karton, dass die vordere Seite mit dem Anschlagpuffer nach OBEN und der weiße Schaumstoff ebenfalls nach OBEN zeigen. Sollten bei dem Versand des QuickFlight in einer nicht autorisierten Verpackung Schäden entstehen oder aufgrund dessen Reparaturen erforderlich sein, sind Sie für die Kosten verantwortlich.



### UMWELTBEWUSSTSEIN

Verwenden Sie beim Versand des Freifallgeräts die Originalverpackung.

## 11.0 HERSTELLERDETAILS

---

Für eine Rezertifizierung oder ungeplante Servicearbeiten bzw. Reparaturen senden Sie Ihr QuickFlight-Freifallgerät bitte an ein autorisiertes Servicecenter von Head Rush Technologies oder an den Hersteller an die unten angegebene Adresse.

### ADRESSE

Head Rush Technologies  
1835 38th Street  
Boulder, CO 80301  
USA

### KONTAKT

+1-720-565-6885  
[www.headrushtech.com](http://www.headrushtech.com)  
[info@headrushtech.com](mailto:info@headrushtech.com)

Um ein Servicecenter außerhalb der USA zu finden, besuchen Sie bitte [headrushtech.com/distributors/service-centers](http://headrushtech.com/distributors/service-centers).

EU-Importeure können ihren Namen und ihre Adresse auf dem Gerät neben dem Typenschild anbringen, um Rechtsvorschriften zu erfüllen.



# TAKE FLIGHT







### **REGISTRIEREN SIE IHR GERÄT**

Erhalten Sie automatische Updates zur Zertifizierungsverlängerung und Produktinformationen – besuchen Sie [\*\*headrushtech.com/register\*\*](https://headrushtech.com/register)

### **JÄHRLICHE VERLÄNGERUNG DER REGISTRIERUNG ERFORDERLICH**

Bitte bewahren Sie den Versandkarton Ihres Geräts auf. Weitere Anleitungen zur jährlichen Rezertifizierung finden Sie auf [\*\*headrushtech.com/recertification\*\*](https://headrushtech.com/recertification)

+1-720-565-6885

[\*\*www.headrushtech.com\*\*](https://www.headrushtech.com)

[\*\*info@headrushtech.com\*\*](mailto:info@headrushtech.com)